

Spielgruppe schafft Müttern notwendigen Freiraum

Erster Bürgermeister Ian Schölzel zu Besuch

(red/buch) Die Mutter des ukrainischen Jungen ist froh, dass es die städtische Spielgruppe im Jakob-Andreä-Haus in der Alten Rommelshäuser Straße in Waiblingen gibt. Während ihr Sohn gut aufgehoben ist und mit gleichaltrigen Kindern spielen kann, hat sie Zeit für sich, aber vor allem Zeit, um Verwaltungsangelegenheiten zu erledigen.

Im Juni wurde die Gruppe in Kooperation mit der Evangelischen Kirche für bis zu 13 Kinder mit ukrainischem Fluchthintergrund im Alter von einem Jahr bis sechs Jahren in den Räumen der Kirchengemeinde eingerichtet. Sie werden montags bis mittwochs von 9 Uhr bis 12 Uhr betreut. Das Betreuungsteam der Spielgruppe setzt sich aus Erzieherinnen in Elternzeit und einer Quereinsteigerin zusammen. Nach der Sommerpause ist der Betrieb wieder gut angefallen, auch neue Kinder sind hinzugekommen; zur Zeit sind noch einzelne Plätze frei. Zwei Räume stehen der Spielgruppe im Gemeindehaus zur Verfügung, wo sie Spielzeug und Kreativmaterialien vorfinden. Auf einem großen Vespertisch finden alle Platz.

Bei einem Besuch am Mittwoch, 28. September 2022, kam Erster Bürgermeister Ian Schölzel nicht mit leeren Händen. Als Geschenk überreichte er einen großen Eimer Steckbausteine, der gleich in Beschlag genommen wurde. Rasch war das Behältnis geöffnet und die kunterbunten Steine wurden verbaut. Schölzel dankte Pfarrerin Dr. Antje Fetzter für die gute Kooperation. In ihrer Funktion als Hausherrin sagte sie: „Wir haben die Räume, die Stadt das Personal“. Die Wege im Gemeindehaus wurden kindersicher gestaltet. Einer der beiden Räume, der von der Kirchengemeinde zur Verfügung gestellt wird, ist der Konfirmandenraum. „Die Jugendlichen treffen sich seit Corona im großen Saal“, erklärte die Pfarrerin. Sie freue sich, dass durch eine solche Spielgruppe die Integration gefördert werde und ebenso auf die Traumatisierung der Kinder eingegangen werden könne. Petra Schmalzl von der pädagogischen Fachstelle der Stadt sprach von einer herausfordernden Eingewöhnung.

Der Erste Bürgermeister bekräftigte, dass es der Stadt ein wichtiges Anliegen sei, Familien aus der Ukraine auch mit kindgerechten Angeboten zu unterstützen. Er freute sich zu sehen, „dass Kinder hier unter Gleichaltrigen spielen können und das niederschwellige Angebot angenommen wird“. Auch für die Mütter, die viel-



Erster Bürgermeister Schölzel hat am Mittwoch, 28. September, die im Juni eingerichtete Spielgruppe für Kinder mit Fluchthintergrund im Jakob-Andreä-Haus besucht. Sein Geschenk, ein Eimer mit 700 Teilen bunter Steckbausteine, wurde sofort in Beschlag genommen. Hausherrin Pfarrerin Dr. Antje Fetzter (links neben Schölzel) war froh, dass es solche Gruppe gibt. Foto: Redmann

fach alleine mit ihren Kindern in Deutschland leben, bietet die Spielgruppe Entlastung, da sie während der Betreuungszeit Termine wahrnehmen können. Die Erzieherinnen berichteten, dass die Aufgaben in der Spielgruppe denen in einer Kita gleichen, dass jedoch der Fluchthintergrund der Kinder fast immer präsent sei. Dies spiegelte sich auch in den Spielhandlungen wider. Gesprochen werde mit Händen und Füßen. Die Kinder lernten aber schnell die Grundbegriffe für den Alltag. Mit Eltern werde auf Deutsch oder Englisch kommuniziert – es gelinge fast regelmäßig, dass in den Bring- oder Abholsituationen jemand übersetzen könne.

Bei eher formellen Angelegenheiten kann auf den Dolmetscherpool der Stadt zurückgegriffen werden: Erster Bürgermeister Schölzel wurde bei seinem Abstecher in der Spielgruppe

von Erika Schwiertz, Fachbereichsleiterin Bildung und Erziehung, wie von der Dolmetscherin Larissa Springer begleitet; sie überbrückte die sprachliche Barriere.

Der Fachbereich Bildung und Erziehung plant, eine weitere Spielgruppe in der Ortschaft Hohenacker zu eröffnen. Hierfür wird noch Personal gesucht. Wer Interesse an der Tätigkeit in einer Spielgruppe hat, kann sich bei Petra Schmalzl, Telefon 07151 5001-2754, informieren oder per E-Mail an petra.schmalzl@waiblingen.de. Familien mit Fluchthintergrund, die Interesse an einem Platz in einer städtischen Spielgruppe für Kinder haben, gelangen über den QR-Code zur Anmeldung.



STADTRÄTINNEN UND STADTRÄTE HABEN DAS WORT

SPD

Roland Wied



Durch den Krieg in der Ukraine sind auch wir in Waiblingen vor eine Situation gestellt, die uns einiges abverlangt und manche Unannehmlichkeiten mit sich bringt. Übrigens ohne eigenes Fehlverhalten und ohne, dass wir dies direkt beeinflussen können. Schuld an der Misere ist die russische Staatsführung, die sich nationalistisch, hetzerisch und gewalttätig gebärdet und letztendlich unser aller Lebensweise bedroht.

Jeder kann das sehen, wie er will, und die russischen Befindlichkeiten einordnen, wie er will. Aber es ist doch so, dass gegenüber dem russischen Volk keinerlei Bedrohung vom Westen

ausgegangen ist, die diese Brutalität, das menschliche Leid und die Zerstörung in der Ukraine rechtfertigen.

Da muss für uns klar sein, auf welcher Seite wir stehen. Wir müssen den Bewohnern der Ukraine unsere Solidarität anbieten. Das steht uns nicht nur aus historischen Gründen gut zu Gesicht, es ist auch in unserem Interesse, Unrecht und Gewalt praktisches Handeln und menschliche Solidarität entgegenzustellen.

Die Explosion der Energiepreise werden wir alle noch zu spüren bekommen. Die Bundesregierung hilft umfangreich, letztendlich werden wir der Misere aber nur entgehen, wenn wir uns von Öl, Kohle, Gas und Uran unabhängig machen.

Auch wir in Waiblingen sollten jetzt massiv in erneuerbare Energien investieren. Wir alle müssen jetzt unsere Stimmen noch deutlicher für Alternativen, für Energie aus Wind und Sonne erheben, damit unsere Kinder und Enkel eine Zukunft haben.

www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Silke Hernadi



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, wenn das Tagesgeschäft bzw. die Tagespolitik nur noch von Krisen bestimmt wird und wir von der Coronakrise zur Klimakrise, zur Flüchtlingskrise und dann zur Energiekrise kommen, fällt es schwer, sich auch mit der ferner liegenden Zukunft zu beschäftigen. Dabei ist dies gerade in diesen schwierigen Zeiten auch für eine Stadtgesellschaft unerlässlich, damit wir gestärkt aus den Krisen hervor gehen können.

Letzte Woche fand die Auftaktveranstaltung für die Bürgerbeteiligung zur Fortschreibung unseres Stadtentwicklungsplans STEP 2033 im Bürgerzentrum statt, bei der u. a. auch die Ergebnisse der Bürgerumfrage vorgestellt wurden. Der STEP ist Handlungs- und Richtschnur für die Arbeit der Stadtverwaltung und des Gemeinderates in den nächsten Jahren. Daher ist

es von größter Bedeutung, dass sich viele Bürger an den verschiedenen Bürgerwerkstätten in Präsenz teilnehmen bzw. ihre Ideen und Wünsche auf den online angebotenen Plattformen einbringen. Es werden u. a. in allen Ortschaften und der Kernstadt Bürgerwerkstätten durchgeführt. Alle Termine und Informationen dazu finden Sie auf der städtischen Homepage. An dieser Stelle möchte ich besonders auf die Veranstaltung am Dienstag, 18. Oktober, um 18.30 Uhr in der Hartwaldhalle in Hegnach aufmerksam machen.

Vor besondere Herausforderungen stellt uns derzeit auch die Lage auf dem Energiemarkt. Energie einsparen ist das Gebot der Stunde. In einem ersten Schritt hat der Gemeinderat letzte Woche einige Maßnahmen hierzu auf den Weg gebracht. Zu den allermeisten sind wir gesetzlich verpflichtet und dafür hoffen wir schon jetzt auf Verständnis, denn sie werden nicht jedem gefallen. Darüberhinaus sollte jedoch jeder Einzelne von uns seinen freiwilligen Beitrag leisten. Wir müssen ja nicht alle gleich nur noch zum Waschlappen greifen, aber ich habe mir zumindest fürs Büro schon eine wärmende Decke besorgt. Kommen Sie gut durch die kalte Jahreszeit.

www.waiblingen.freiewaehler.de

Hinweis der Redaktion: Die Beiträge unter „Stadträtinnen und Stadträte haben das Wort“ sind persönliche Meinungsäußerungen.

Bürgerschaft kann in Werkstätten mitwirken

Der Waiblinger Stadtentwicklungsplan (STEP) beschäftigt sich mit den Zukunftsfragen der Stadt und stellt eine wichtige Grundlage für eine vorausschauende Stadtentwicklung dar.

Aufgrund sich stetig ändernder Herausforderungen soll der STEP unter intensiver Beteiligung der Bürgerschaft nun erneut fortgeschrieben werden. Im Bürgerbeteiligungsprozess zur STEP-Fortschreibung sind Bürgerrunden in der Kernstadt und in den Ortschaften geplant, zu denen alle Interessierten eingeladen sind. Die Stadt freut sich auf eine rege Mitwirkung der Waiblingerinnen und Waiblinger beim Stadtentwicklungsprozess!

Die Termine:

- Donnerstag, 6. Oktober, Neustadt, 18.30 Uhr, neu: Feuerwehrhaus Neustadt, Neustadter Hauptstraße 150.
- Dienstag, 18. Oktober Hegnach, 18.30 Uhr, Hartwaldhalle.
- Freitag, 21. Oktober, Jugendforum im Kulturhaus Schwanen, 15.30 Uhr, für alle Waiblinger von elf Jahren an mit Shuttleservice.
- Dienstag, 25. Oktober, Kernstadt, 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Welfensaal.
- Mittwoch, 26. Oktober, Bittenfeld, 18.30 Uhr, Zehntscheune.
- Montag, 7. November, Hohenacker 18.30 Uhr, Bürgerhaus.

Ziel und Inhalt der Bürgerwerkstätten

Ziel ist es auch hier, die Bürger über den laufenden STEP-Prozess zu informieren. Teilnehmende können inhaltlich Feedback zum aktuellen STEP geben sowie eigene Ideen einbringen. Es werden in Gruppenarbeit mit Unterstützung durch eine Moderation gemeinsam die wichtigsten Themen bzw. konkrete Projekte für die nächsten zehn Jahre erarbeitet.

Fortschreibung Stadtentwicklungsplan Stadt Waiblingen

Jugendforum Waiblingen

1. und 2. Runde

Deine Ideen für Waiblingens Zukunft!

Freitag 21. Okt. 2022 16:00-19:00 Uhr

Kulturhaus Schwanen Winnender Str. 4

STEP 2033

Für alle Teilnehmenden gibt es einen kostenlosen Shuttleservice nach Hause!

Waiblingens Zukunft braucht auch junge Ideen

Junge Menschen denken anders als alte. Sie sehen die Dinge aus einem anderen Blickwinkel. Ein Blickwinkel, der ebenfalls in den Waiblinger STEP 2033 einfließen soll, der derzeit zum zweiten Mal aktualisiert wird. Deshalb veranstaltet die Stadt Waiblingen am Freitag, 21. Oktober 2022, von 16 Uhr bis 19 Uhr im Kulturhaus Schwanen ein Jugendforum unter dem Motto „Deine Ideen für Waiblingens Zukunft“. Teilnehmen können alle jungen Leute von elf Jahren an. An den Schulen wird über den Nachmittag informiert; unter dem QR-Code verbirgt sich außerdem ein Video, das die Überlegungen zum Stadtentwicklungsplan schildert.

Öffentliche Sitzungen

Die Einladung zu den öffentlichen Sitzungen der Stadt Waiblingen finden unsere Leserinnen und Leser auf der nächsten Seite.

Für ein klimaneutrales Waiblingen

Online-Umfrage bis 16. Oktober

Ein klimaneutrales Waiblingen bis zum Jahr 2035 ist ein ehrgeiziges Ziel, das nur unter Mitwirkung zahlreicher Akteure aus der ganzen Stadt gelingen kann. Der Prozess in der Stadt ist gestartet und erfreulicherweise haben sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger sowie weitere Akteure aus Vereinen oder Verbänden gemeldet, die gern bereit sind, an der Zukunft ihrer Stadt mitzuwirken.

Am 19. September hatte sich der Arbeitskreis 1 zum ersten Mal getroffen, berichtet Wanja Leppold, Klimaschutzmanager in der Abteilung Umwelt, und sich mit dem Bereich „Gebäude und Haushalt“ befasste. Am 21. September war es der Arbeitskreis 2, der sich des Themas „Industrie und Gewerbe“ annahm; am 22. September der Arbeitskreis 3 des Themas „Mobilität“. Am 27. September haben sich die Mitwirkenden in den Arbeitskreisen 4, „Klimaanpassung und Stadtklima“, sowie 5 mit „Biodiversität und Landwirtschaft“ beschäftigt.

Alle sind gemeint

Die Themen Klimaschutz, Energiesparen, Erneuerbare Energien, aber auch das Thema Klimaanpassung gehören zu den größten Herausforderungen unserer Zeit. Die Stadt Waiblingen stellt sich dieser Herausforderung und unternimmt größte Anstrengungen, um bis zum Jahre 2035 klimaneutral zu werden. Mitmachen sollen alle, nicht nur die Stadtverwaltung aufgrund ihrer Vorbildfunktion, sondern auch jeder einzelne in der Bevölkerung und sämtliche Waiblinger Firmen, Kirchen, Vereine sowie Organisationen.

Ein Fahrplan zur Klimaneutralität soll den Weg skizzieren, wie das Ziel erreicht werden kann. Der 2023 zu erstellende Klimaaktionsplan zeigt den Weg konkret auf – ausgehend vom Istzustand und unter Einbindung von Szenarien und Darstellung von Maßnahmen.

Sich digital zu Wort melden

Nicht nur in den Arbeitskreisen sollen mit interessierten Bürgerinnen und Bürgern zielführende Ideen und Aktivitäten entwickelt werden, die dazu beitragen, eine Klimaneutralität 2035 zu erreichen und zügig die Klimaschutzarbeit zu intensivieren. Auch digital kann man sich einbringen – bei der Online-Umfrage oder mit Hilfe der Ideenkarte, zu der es mit dem QR-Code und diesem Link geht, und zwar bis zum 16. Oktober.



<https://www.waiblingen.de/Beteiligungsprozess-WN-klimaneutral-2035>

Marktplatz: Musikalische Versammlung

Kundgebung am Sonntag

Die Gruppierung „Hope For Horn“ veranstaltet am Sonntag, 9. Oktober 2022, zwischen 11 Uhr und 13 Uhr am Rand des Marktplatzes beim Entenbrunnen eine „Musikalische Versammlung für Freiheit und Demokratie“. Die angemeldete Kundgebung mit maximal 80 Teilnehmern beginnt mit einem Grußwort, es folgen Alphornmusik, Reden und das Singen von selbstkomponierten Liedern für Freiheit und Demokratie, teilt der Veranstalter mit.

Kundgebungen immer montags

Bis 19. Dezember

Bis 19. Dezember 2022 finden wöchentlich montags von 18 Uhr bis 21 Uhr „stationäre Kundgebungen“ auf dem Postplatz statt.

**SPRECHSTUNDEN
DER FRAKTIONEN****CDU/FW**

Mittwochs von 18 Uhr bis 19.30 Uhr: am 12. Oktober Stadtrat Peter Abele, Tel. 23813; am 19. Oktober Stadtrat Wolfgang Bechtle, Tel. 360462; am 26. Oktober Stadträtin Sabine Häfner, Tel. 563420.

www.cdu-waiblingen.de
CDU Waiblingen Facebook
Instagram.com/cduwaiblingen/

SPD

Montags: am 10. Oktober von 13 Uhr bis 14 Uhr Stadträtin Lissy Theurer, Tel. 902527; am 17. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Roland Wied, Tel. 22112; am 24. Oktober von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Urs Abelein, Tel. 1694813.
www.spdwaiblingen.de

FW-DFB

Am Montag, 10. Oktober, von 18 Uhr bis 19 Uhr Stadtrat Matthias Kuhnle, Tel. 0151 42223121, E-Mail: matthias_kuhnle@web.de. Am Mittwoch, 19. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Volker Escher, Tel. 54445, E-Mail: volker.escher@gmx.de. Am Montag, 24. Oktober, von 19 Uhr bis 20 Uhr, Stadträtin Silke Hernadi, Tel. 562296, E-Mail: silke.hernadi@arcor.de.
https://waiblingen.freiewaehler.de

GRÜNT + Tierschutzpartei

Montags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadtrat Daniel Bok, Tel. 0176 34975155, E-Mail: bok.daniel@gmx.de. Donnerstags von 8 Uhr bis 20 Uhr Stadträtin Iris Förster, Tel. 18824, E-Mail: iris.foerster@gmx.de.
E-Mail: wir@gruent-waiblingen.de
www.gruent-waiblingen.de

Ali

Montags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14.30 Uhr bis 15.30 Uhr Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Dienstags von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229; von 14 Uhr bis 15 Uhr, Stadträtin Monika Winkler, Tel. 59915. Mittwochs von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadträtin Dagmar Metzger, Tel. 15142. Donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr und freitags von 16 Uhr bis 17 Uhr Stadtrat Alfonso Fazio, Tel. 0171 9560229.
E-Mail: ali-fraktion@web.de
www.ali-waiblingen.de

FDP

Freitags von 11 Uhr bis 12 Uhr (außer in den Schulferien) Stadträtin Julia Goll, Tel. 6040922. Dienstags von 10 Uhr bis 11 Uhr Stadträtin Andrea Rieger, Tel. 565371.
www.fdp-waiblingen.de

BüBi

Stadtrat David Krammer, Tel. 07146 9396886, E-Mail: davidkrammer@gmx.de.
www.blbittenfeld.de

DIE STADT GRATULIERT

Am Freitag, 7. Oktober: Aurelia Wöhrle in Beinstein zum 85. Geburtstag.
Am Samstag, 8. Oktober: Heidrun Kurz in Hohenacker zum 80. Geburtstag.
Am Sonntag, 9. Oktober: Helga Thaler in Neustadt zum 80. Geburtstag. Dorothee Hauke zum 80. Geburtstag. Gertrud Palicsek zum 80. Geburtstag. Erika Merkel zum 80. Geburtstag.
Am Dienstag, 11. Oktober: Gerda Waezza-deh zum 90. Geburtstag.
Am Mittwoch, 12. Oktober: Walter Böhret zum 90. Geburtstag.

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen (Postfach 1751, 71328 Waiblingen).
Verantwortlich: für den amtlichen Teil Oberbürgermeister Sebastian Wolf; für den redaktionellen Teil Birgit David, Tel. 07151 5001-1250, birgit.david@waiblingen.de.
Stellvertretung: Karin Redmann, Tel. -1252, karin.redmann@waiblingen.de.
Redaktion allgemein: Fax 07151 5001-1299.
Redaktionsschluss: üblicherweise dienstags um 12 Uhr.
„Staufer-Kurier“ im Internet: www.waiblingen.de, direkt auf der Homepage; www.staufer-kurier.de und www.stauferkurier.eu (sowie www.stauferkurier.de und www.stauferkurier.eu).
Druck: Zeitungsverlag GmbH & Co Waiblingen KG, Albrecht-Villinger-Straße 10, 71332 Waiblingen.
Auflage: Waiblingen mit allen fünf Ortschaften insgesamt 26 500 Exemplare; inklusive Kernen und Korb sowie mit Weinstadt 51 000 Ex.



Wir suchen dich!

Für ein FSJ
ein BFD
oder ein FÖJ

Freie Stellen in der städtischen Kinder- und Jugendförderung:
Villa Roller, Forum Nord, Jugendtreff Hegnach, Jugendtreff Beinstein.

KJF KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG WAIBLINGEN
Stadt Waiblingen



Wir suchen dich!
Als FSJler, BFDler oder FÖJler.

Du bist:

- mind. 17 Jahre alt,
- verantwortungsbewusst,
- hast Spaß an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- und möchtest monatlich 500 € verdienen?

Dann bist du bei uns genau richtig!
Bewirb dich jetzt!

Einstieg kurzfristig möglich

Bei der städtischen Kinder- und Jugendförderung findest du freie Stellen für ein Freiwilligenjahr in den Bereichen:
Villa Roller, Forum Nord, Jugendtreff Hegnach, Jugendtreff Beinstein.
Über unsere Einsatzstellen findest du mehr unter:
www.waiblingen.de/kjf

Information und Bewerbung an
Kinder- und Jugendförderung
Marktgasse 1, 71332 Waiblingen
Tel.: 07151 5001-2721
Mail: KJF@waiblingen.de

KJF KINDER- UND JUGENDFÖRDERUNG WAIBLINGEN
Stadt Waiblingen

Teenieaktionstag „Just4Teens“ in der Villa

Das Team der Kinder- und Jugendförderung Waiblingen veranstaltet am Freitag, 14. Oktober 2022, von 15 Uhr bis 18 Uhr einen „Just4Teens“-Teenieaktionstag für alle neun- bis 13-Jährigen im Jugendzentrum Villa Roller. Jede Menge Spaß und viel zu erleben gibt es unter dem Motto „Oktoberfest“ an verschiedenen Spielbuden, in der grusigen Geisterbahn, an der Schießbude oder beim „Bergsteigen“.

Für das leibliche Wohl sorgen Flammkuchen und Waffeln. Die Teams vom Aktivspielplatz Waiblingen, der Jugendtreffs Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie des „JuCa 15“ und das der Villa Roller freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher.
Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**Einladung zu öffentlichen Sitzungen**

Am Donnerstag, 6. Oktober 2022, findet um 9 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen, Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen, eine öffentliche Sitzung des Stadtseñorenrats statt.
TAGESORDNUNG

- Genehmigung der Tagesordnung (Ergänzung)
- Genehmigung des Protokolls vom 21. Juli
- Aktuelles aus den Arbeitskreisen
- Berichte von in-/externen Veranstaltungen
- Wahl 2023 des Stadtseñorenrats
- Verschiedenes – Anfragen – Ergänzungen

Am Dienstag, 11. Oktober 2022, finden im Ratssaal des Rathauses Waiblingen Sitzungen des Ausschusses für Planung, Technik und Bauen sowie des Betriebsausschusses des Eigenbetriebs Stadtentwässerung Waiblingen statt. Die öffentlichen Sitzungen beginnen um 17 Uhr.
TAGESORDNUNGEN
Betriebsausschuss Eigenbetrieb Stadtentwässerung

- Eigenbetrieb Stadtentwässerung – Feststellung Jahresabschluss 2021 – Prüfungsbericht
- Eigenbetrieb Stadtentwässerung – Zwischenbericht zum Wirtschaftsplan 2022 (Stand 30.06.2022)
- Alte Rommelschauer Straße – Kanalerneuerung – Vergabebeschluss
- Verschiedenes
- Anfragen

Ausschuss für Planung Technik und Bauen

- Bürgerfragestunde
- Stadtbahntrasse nach Waiblingen – weiteres Vorgehen
- PV-Überdachung Parkplatz Galerie
- Einführung CO₂-Schattenpreis und Verzicht auf gasbetriebene Anlagen bei der Stadtverwaltung – Antrag einer Fraktion
- Inklusion auf Spielplätzen – Antrag einer Fraktion
- Salier-Realschule – Modernisierung der Fachklassenräume – Planungs- und Baubeschluss
- Umbau Bushaltestelle Bürgerzentrum – Bau- und Vergabebeschluss
- Gestaltungssatzung „Historischer Ortskern Neustadt“ – Beratung eingegangener

Am Donnerstag, 13. Oktober 2022, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.
TAGESORDNUNG

- Bürgerfragestunde
- Galerie Stihl Waiblingen – Rückblick und Ausstellungsplanung 2023
- Jahresabschlüsse 2021 der Städtischen Gesellschaften – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
- Feststellung Jahresabschluss 2016 mit Prüfungsbericht
- Übernahme einer Ausfallbürgschaft für einen Kassenkredit der Energieagentur

Anregungen – Erneuter Auslegungsbeschluss

- Verschiedenes
- Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Montag, 10. Oktober, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Mittwoch, 12. Oktober 2022, findet um 19 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Soziales und Verwaltung statt.
TAGESORDNUNG

- Bürgerfragestunde
- Unterstützung der Tafel Waiblingen e.V. durch einen städtischen Zuschuss
- Förderprogramm „Aufholen nach Corona“ – Erfahrungsbericht
- Verschiedenes
- Anfragen

Für die Bürgerfragestunde ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bürgerinnen und Bürger, die in der Sitzung eine Frage stellen wollen, werden gebeten, sich bis spätestens Dienstag, 11. Oktober, 12 Uhr, per E-Mail an oberbuergemeister@waiblingen.de oder telefonisch unter 07151 5001-1000 unter Angabe des Namens und des Anliegens zu melden.

Am Donnerstag, 13. Oktober 2022, findet um 18.30 Uhr im Ratssaal des Rathauses Waiblingen eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Sport statt.
TAGESORDNUNG

- Bürgerfragestunde
- Galerie Stihl Waiblingen – Rückblick und Ausstellungsplanung 2023
- Jahresabschlüsse 2021 der Städtischen Gesellschaften – Ergebnisverwendung und Entlastung von Geschäftsführungen und Aufsichtsräten
- Feststellung Jahresabschluss 2016 mit Prüfungsbericht
- Übernahme einer Ausfallbürgschaft für einen Kassenkredit der Energieagentur

PERSONALIEN

Martin Westermann ist am Dienstag, 20. September 2022, im Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“ verabschiedet worden. Unser Archibild zeigt den unermüdlichen Verfechter für Sauberkeit bei einer Remsputzete an der Bundesstraßen-Auffahrt, die er blitzblank putzte.

Martin Westermann verabschiedet

Martin Westermann, Mitglied der ersten Stunde im Initiativkreis „Aktion Saubere Stadt“, ist am Dienstag, 20. Oktober 2022, in der Sitzung des Initiativkreises verabschiedet worden; dieser konnte schon im Jahr 2021 auf sein 20-jähriges Bestehen zurückblicken. Martin und sein Vater Hellmut Westermann waren Schmutzlecken schon immer ein Dorn im Auge und so haben sie sich in Waiblingen für eine saubere Stadt eingesetzt. Sie haben den Gedanken der Sauberkeitspaten etabliert und waren regelmäßige Teilnehmer an der Remsputzete, wenn es sein sollte, war er auch allein für die Sache unterwegs. Jetzt zieht es Martin Westermann zurück in seine Heimat bei Goslar.

Erwin Metz verstorben

Erwin Metz ist am Mittwoch, 21. September, im Alter von 90 Jahren verstorben. Metz war von 1975 bis 1993 für die Freien Wähler Mitglied im Ortschaftsrat Neustadt. Oberbürgermeister Sebastian Wolf betont in seinem Kondolenzschreiben an die Ehefrau, dass Metz ein sehr engagierter Bürger gewesen sei und vielfältiges Interesse am Geschehen und der Entwicklung der Ortschaft bewiesen und seine Verbundenheit zum Gemeinwesen gezeigt habe.

Äpfel anliefern!**Dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr**

Die ökologisch erzeugten Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft können immer dienstags von 14 Uhr bis 18 Uhr abgegeben werden. Annahmestelle ist die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Petershans, Schillerstraße 166 in Bittenfeld. Das Obst für den Waiblinger Apfelsaft darf nach dem Wiegen in die extra gekennzeichneten Silos eingeworfen werden. Wer Äpfel für den Waiblinger Apfelsaft abliefern, erhält einen Aufpreis zum Tagespreis. Ein Anbauvertrag muss abgeschlossen sein, der vor Ort erhältlich ist.

Fragen zum Projekt „Waiblinger Apfelsaft“ beantwortet die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen, Telefon 07151 5001-3260, oder die Firma Bittenfelder Fruchtsäfte, Telefon 07146 8751-0.

Rote Karte für Biomüllsünder**Tonnen werden nicht geleert**

Im Rems-Murr-Kreis werden von Montag, 10. Oktober 2022, an verstärkt die Biotonnen kontrolliert. Falsch befüllte Tonnen bleiben dann ungeleert stehen. Insgesamt zwei Wochen lang, bis einschließlich 21. Oktober, lässt die Abfallwirtschaft Rems-Murr zur Leerung bereitgestellte Biotonnen auf Störstoffe untersuchen; entweder durch Sichtkontrollen oder mit Hilfe technischer Hilfsmittel. So sind mehrere Sammelfahrzeuge mit Detektoren ausgestattet, die Fremdstoffe im Behälter erkennen. Zusätzlich werfen die Mitarbeitenden der Entsorgungsunternehmen einen Blick in die Tonnen. Falsch befüllte Tonnen werden mit einem roten Schild versehen und nicht geleert.

Noch immer landen im Rems-Murr-Kreis zu viele Dinge im Biomüll, die dort nicht hingehören. Außer Glas, Metall und Restmüll sind es hauptsächlich Plastiktüten und -verpackungen, die kostenintensiv aus dem Biomüll sortiert werden müssen. Fast 7 000 Tonnen an Fremdstoffen mussten allein im vergangenen Jahr teuer entsorgt werden. Kosten, die mit einer besseren Qualität des Biomülls vermeidbar wären.

Nicht nur für den Gebührenhaushalt der AWRM, sondern auch für den hochwertigen AWRM-Kompost sind Plastiktüten und Co. ein Problem. Die Tüten können im Verarbeitungsprozess nicht vollständig aussortiert werden, so dass kleinste Plastikteilchen im Kompost und letztendlich in der Nahrungskette landen können. Dabei ist die Befüllung der Biotonne denkbar einfach: Küchen-, Obst- und Gemüseabfälle dürfen dort ebenso entsorgt werden wie feste Speisereste, verwelkte Blumen oder auch Laub und Rasenschnitt. Auch Kaffee- und Teesatz mit Filter und Beutel machen keine Probleme. Verschimmeltes Toastbrot oder vergammelte Äpfel mitsamt der Verpackung haben in der Tonne allerdings nichts verloren. Als Verpackung für den Biomüll eignen sich lediglich Papiertüten und Zeitungspapier.

Die Verwendung von „kompostierbaren Kunststoffbeuteln“ ist im Rems-Murr-Kreis seit 1. Januar 2022 verboten.

Wer auf vermeintlich kompostierbare Tüten zurückgreift, muss umdenken – die Tüten verrotten viel zu langsam und werden daher im Verarbeitungsprozess nicht abgebaut. Das gleiche gilt für Kaffeeapseln, Besteck und sonstige Produkte, die als kompostierbar beworben werden. Das heißt, Biotonnen, die solche Materialien enthalten, bleiben ungeleert stehen.

Blut kann nicht hergestellt werden**Spendenmöglichkeiten am 12. und 13. Oktober**

Eine Blutspende dauert zehn Minuten und rettet bis zu drei Leben. Blut wird kontinuierlich und jeden Tag benötigt – allein in Baden-Württemberg und Hessen täglich mehr als 2 700 Blutkonserven, um eine lückenlose Versorgung der Krankenhäuser zu gewährleisten und Patientinnen und Patienten aller Altersklassen ausreichend zu versorgen. Der DRK-Blutspendedienst bittet daher dringend zur Blutspende.

Nächster Spendetermin in Waiblingen: am Mittwoch, 12., oder Donnerstag, dem 13. Oktober 2022, jeweils von 14.30 Uhr bis 19.30 Uhr beim Ortsverein des DRKs, Anton-Schmidt-Straße.

Aufgrund der begrenzten Haltbarkeit des Lebenssaftes ist es wichtig, dass kontinuierlich genügend Blutspenden zur Verfügung stehen.

Alle Termine, aktuelle Maßnahmen und Informationen rund um das Thema Blutspende erhalten Interessierte telefonisch durch die kostenlose Service-Hotline 0800 11 949 11 oder online

www.blutspende.de/corona.

Auf dem nächtlichen Lichterweg durch Waiblingen

Waiblingen leuchtet wieder – Am Freitag, 7. Oktober – Mit vielen Überraschungen!

Sobald die Sonne am Freitag, 7. Oktober 2022, untergeht, werden die einzelnen Straßen und Gassen in der Waiblinger Innenstadt in stimmungsvolles Licht getaucht und laden zum entspannten Flanieren in schönem Ambiente ein. Von 19 Uhr an werden die historischen Gebäude der Altstadt vom Postplatz bis zum Galerieplatz zur Leinwand für faszinierende Lichtkunst. „Waiblingen leuchtet“!

Der Einzelhandel hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und bietet vieles zum Entdecken. Die Gastronomie lädt die Besucher zum Verweilen ein und kümmert sich um deren kulinarisches Wohlergehen. Außerdem gibt es aus dem Bereich Kunst und Kultur einiges zu entdecken: Live-Musik, leuchtende Walkacts, Tanzshows und eine spektakuläre Klang- und Lichtperformance werden die Besucher beeindruckt. Dabei sind energiesparende LED-Leuchten im Einsatz – der Stromverbrauch ist insgesamt sehr gering, betont Dr. Marc Funk, der Geschäftsführer der veranstaltenden WTM.

Marktplatz

Die Lichtilluminationen der Firma Leuchtwerk aus Tübingen verwandeln die Hausfassaden rings um den Marktplatz in Kunstwerke. Im Laufe des Abends wird es einen Überraschungsbesuch der jungen internationalen Operntalente auf dem Marktplatz geben, die an der dritten Waiblinger Opernwerkstatt teilgenommen haben.

Weinverkostungen

Am Herbergsbrunnen, in der Kurzen Straße, am Lindenplatz, am Galerieplatz sowie unter den Arkaden des Alten Rathauses werden regionale Weine von ansässigen Weingärtnern und Ökologen serviert. Die Weinverkostung unter den Arkaden des Alten Rathauses wird von der bekannten Waiblinger Band „ZAITENSPRUNG“ musikalisch untermalt.

Rathaus

Am Rathaus kann die Licht-Video-Show „Helle Freude, tolle Feste“ der Waiblinger Firma Raum Messe Licht bewundert werden. Außerdem wird das Saxophon-Ensemble der Musikschule Untereres Remstal „Saxissimo“ um 20 Uhr und 21 Uhr jeweils für 30 Minuten auf dem Rathausplatz auftreten. Passend zu diesem Anlass haben sich die jungen Musikerinnen und Musiker „leuchtend“ rausgeputzt und präsentieren mit schwungvollen und fetzigen Saxophonmelodien, was der musikalische Nachwuchs aus Waiblingen zu bieten hat. Mit ansteckender Spielfreude heizt das Ensemble mächtig ein und illuminiert dabei seine goldenen Instrumente auf originelle Weise.

Stadtbücherei

Die Stadtbücherei hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet. Um 16 Uhr, 18.30 Uhr und 19.30 Uhr kann der Seifenblasenzauber mit dem fantastischen Rinaldo im Obergeschoss bestaunt und von 17 Uhr bis 22 Uhr Pinball mit Heimspiel(t) im Foyer der Stadtbücherei gespielt werden.

Touristinformation

Die Touristinformation in der Scheuergasse hat an diesem Abend bis 23 Uhr geöffnet und erwartet ihre Kunden mit Sonderangeboten. Als Highlight gibt es eine Führung der besonderen Art: um 19.15 Uhr und 21 Uhr haben die Besucher die Möglichkeit, mit dem Nachtwächter auf den Hochwachturm zu gehen und sich „Waiblingen leuchtet“ von oben anzusehen. Eine Anmeldung ist erforderlich. Der Vorverkauf startet bereits am Donnerstag, 6. Oktober, um 18 Uhr. Die Karten sind nur online erhältlich. Kunden, die Schwierigkeiten bei der Online-Buchung haben, können sich gern an den i-Punkt wenden, die Mitarbeiterinnen helfen weiter. Vor der Touristinformation wird es einen Gin- und Weinausschank geben.

Untere Lange Straße

Vor dem Gebäude Lange Straße 15 zieht die Band „The Choristers“ die Zuhörer in ihren Bann. Zwei Freunde mit Gitarren und unverwechselbaren Stimmen zeigen handgemachte und pure Musik. Ihre Bandbreite reicht von den 1980ern bis zur Gegenwart, in einer ausgefeilten Mischung interpretieren Raphael Schmid und Felix Beyer Hits auch solche Songs, die nicht nur Mainstream sind. Aber nur einfach Covern geht nicht: das Duo arrangiert und interpretiert die Titel komplett neu. Aus den Hits machen die beiden eigene Songs.

Haus der Stadtgeschichte

Im Haus der Stadtgeschichte gehen die Lichter aus – und die Taschenlampen an! Jeweils um 19 Uhr, 19.30 Uhr, 20 Uhr, 21 Uhr und 22 Uhr können (nicht nur) Entdecker von sechs Jahren an das Museum in einer Taschenlampenführung ganz neu erleben. Für die beliebte Führung ist es wichtig, die eigene Taschenlampe nicht zu vergessen.

Kunstschule Untereres Remstal

In der Kunstschule Untereres Remstal gleich gegenüber gibt es an diesem Abend von 19 Uhr bis 22 Uhr einen Workshop für Groß und Klein. Ausgediente Singleplattenhüllen werden kreativ perforiert und mit einem kleinen LED-Lämpchen bestückt; zwei originell-dekorative Henkel dranmontiert und fertig ist das tragbare kleine, einzigartige Taschenlicht. Im Foyer der Kunstschule gibt es eine alkoholfreie Cocktaillbar und dazu entspannte Loungemusik.

Galerie Stihl Waiblingen

Die Galerie Stihl Waiblingen ist bis 23 Uhr geöffnet und lädt in die Ausstellung „Cover Art“ ein. Die Besucher können in die faszinierende Welt der Schallplatten-Covergestaltung eintauchen und Arbeiten u. a. von Alex Steinweiss, Emil Schult, Peter Saville und Anton Corbijn entdecken. Der Eintritt ist frei. Neben der Galerie verführt der Pl(atten)auschommat der Künstlerin Valerie Dziki spielerisch zum Eintauch gebrachter Schallplatten.

Galerieplatz

Auf dem Galerieplatz erwartet die Besucher an diesem Abend ein weiteres Highlight. Der Galerieplatz steht ganz im Zeichen von Musik und Licht. DJ Julian Warner bespielt jeweils um 20.30 Uhr, 21.30 Uhr und 22.30 Uhr ein imposantes Soundsystem mit dem Soundtrack zur Cover Art-Ausstellung. Lichtkünstler Laurenz Theinert inszeniert dazu eine spektakuläre Lichtshow.

Postplatz

Der Postplatz wird von 19 Uhr an in stimmungsvolles Licht getaucht und die ADTV Tanzschule fun & dance lädt zur Tanzparty ein. Um 19.30 Uhr, 20.30 Uhr und 22 Uhr erleben die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Showprogramm der Tanzschule. Für eine Stärkung sorgt die Waiblinger Karneval Gesellschaft „Die Salathengste“.

In den Straßen

Die Künstlerin „Mystique“ wird mit ihrer Duo-Partnerin in leuchtenden Kostümen und auf hohen Stelzen die Besucher durch die Straßen leiten und für Begeisterung sorgen.

Aber das ist noch nicht alles! Auch LILORA, das Künstler-Ensemble aus Stuttgart, unterhält die Besucher in den Straßen. Mit ihren bunt leuchtenden LED-Kostümen kombinieren die Performer von LILORA Technologie mit Artistik, modernem Zirkus, Tanz und Theater. Dabei bringen sie eine einzigartige, fantasievolle Atmosphäre mit und verzaubern Zuschauer jeder Altersgruppe.

► www.waiblingen.de/waiblingen-leuchtet oder auf den Social Media-Kanälen des Waiblinger Stadtportals

Die Flyer sind in der Touristinformation (Scheuergasse 4) erhältlich.

Umleitungen und Straßensperren

- Wegen der Aufbauarbeiten sind einige Parkplätze am Beinsteiner Tor bereits von Donnerstag, 6. Oktober, an, 6.30 Uhr, gesperrt.
- Die weiteren Parkplätze am Beinsteiner Tor sowie beide Parkplätze vor der Stadtmauer (links und rechts vom Tränktörle) sind von Freitag, 7. Oktober, an, 6.30 Uhr, gesperrt.
- Zudem ist die Zufahrt in den Waldmühlweg von der Talstraße her bis zum Waldmühlweg



WAIBLINGEN LEUCHTET – ein Lichterweg durch Waiblingen
Freitag, 7. Oktober 2022
Eine Stadt bei Nacht erleben!
Innenstadt Waiblingen | 19 bis 23 Uhr

Lange Einkaufsnacht | Lichtilluminationen | Leuchtende Weinlaube |
 Spektakuläre Klang- und Lichtperformance | Licht-Video-Show | Leuchtende Walkacts |
 Live-Musik | Tanzshows | Taschenlampenführung im Haus der Stadtgeschichte |
 „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen | Pinball in der Stadtbücherei |
 Workshop für Groß und Klein in der Kunstschule

WMTM

- nur für Anlieger möglich sowie vom Beinsteiner Tor bis zur Weingärtner Vorstadt 17.
 - Die Durchfahrt am Galerieplatz ist von Freitag an, 6.30 Uhr, komplett gesperrt.
 - Die Zufahrt für die Bewohner am Hochwachturm, im Zehnthof, in Pfarrgasse, Lange und Kurze Straße sowie die Benutzung der Stell- und Parkplätze ist eingeschränkt. Diese Bereiche können in der Zeit zwischen 19 Uhr und 23 Uhr nicht genutzt werden, da während der Veranstaltung die Innenstadt nicht befahrbar ist.
 - Die Zufahrt in die Lange Straße ab dem Beinsteiner Tor ist von Freitag an, 18 Uhr, nicht mehr möglich.
- Anwohner, die ihr Auto nicht wie gewohnt parken können, dürfen die städtischen Parkhäuser nutzen. Hierfür sind entsprechende Tickets für eine kostenfreie Ausfahrt in der Tou-

ristinformation hinterlegt. Unter Vorlage des Personal- und Anwohnerparkausweises erhält man dort die Ausfahrtickets.

Die öffentlichen Parkplätze in der Kurzen Straße 17 und im Bereich der Langen Straße 15-17 sind von Freitag, 7. Oktober, an, 6.30 Uhr, gesperrt.

- Einige Buslinien werden umgeleitet – Ausgänge sollten beachtet werden.

Linie 208 wird umgeleitet

Die Linie 208 fährt am Freitag, 7. Oktober, wegen der Veranstaltung „Waiblingen leuchtet“ ganztägig eine andere Route. Sowohl in Richtung Galgenberg als auch in Richtung Bahnhof entfallen die Haltestellen Schwanen und Marktasse. Dafür werden die Haltepunkte Stadtmittelpunkt und Bürgerzentrum (Remsbrücke) berücksichtigt.

Aktivitäten und Dauer bei Beleuchtung zurückfahren

Dennoch ein wärmendes Signal in der dunklen Jahreszeit senden

(dav) Energiekrise und dennoch Veranstaltungen wie „Waiblingen leuchtet“ am kommenden Freitag oder der Weihnachtsmarkt im November und Dezember? In der Tat: jeder einzelne ist angehalten, Energie so weit wie möglich einzusparen; und die Stadtverwaltung hat längst einen entsprechenden Maßnahmen-Katalog aufgelegt (wir berichteten), wie weniger Energie in den städtischen Einrichtungen eingesetzt werden kann. Dennoch plant die WTM „Waiblingen leuchtet“, den Martini- und den Weihnachtsmarkt.

Geschäftsführer Dr. Marc Funk betont: „Aus unserer Sicht ist es sinnvoll, in schwierigen Zeiten nicht vollständig auf die Weihnachtsbeleuchtung zu verzichten. Gerade in Krisenzeiten braucht es positive Signale. Ein wärmendes Signal in der dunklen Jahreszeit zu senden, erscheint uns daher wichtig“. Darüber hinaus hat die WTM ebenfalls einen Katalog mit Sparmaßnahmen aufgelegt, der dieses Vorgehen erlaubt.

Besonders beim Weihnachtsmarkt: dort sei in den vergangenen Jahren viel in die Weihnachtsbeleuchtung und in die so genannte Ambientebeleuchtung von Plätzen und Fassaden investiert worden, erläutert der Geschäftsführer. Wegen der Energiekrise und der aktuellen Lage würden in diesem Jahr aber die Beleuchtungsaktivitäten deutlich zurückgefahren. „Das bedeutet, dass es zum Beispiel keine künstlerische Beleuchtung der Rathausfassade oder aufwändige Illuminierung von Plätzen in der Innenstadt geben wird“. Die dekorative Weihnachtsbeleuchtung wird auf das Marktgebiet beschränkt. Verzichtet wird auch auf die Giebelbeleuchtung an verschiedenen Gebäuden in der historischen Altstadt.

Geplant ist aber die klassische, mit der Straßenbeleuchtung gekoppelte Weihnachtsbeleuchtung, die seit Jahren schon vollständig auf LED-Technik umgerüstet sei. Die Einschaltzeit

wird jedoch minimiert, um auch an diesem Punkt Energie einzusparen. Dr. Funk: „Mit dem Zurückfahren der Beleuchtungsaktivitäten und mit kürzeren Beleuchtungszeiten leisten wir einen Beitrag zur Energieeinsparung und berücksichtigen die gesetzlichen Vorgaben der „Kurzfristenenergieversorgungs-sicherungsmaßnahmenverordnung“. Die gilt seit dem 1. September für die Dauer von sechs Monaten.

Auch bei „Waiblingen leuchtet“ setzt die WTM seit Jahren auf sparsame LED-Technik und verzichtet in diesem Jahr zudem auf das Beleuchten von Wegen und der Talau. Dr. Funk: „Wir konzentrieren uns auf die Altstadt“. Die Anzahl der Leuchtobjekte wird außerdem reduziert.

Genuss im Herbst

„Remstal Schlemmermenü“

Mit dem „Remstal Schlemmermenü“ bis Sonntag, 30. Oktober 2022, verabschiedet der Verein Remstal Tourismus den Sommer in die kulinarisch wohl vielfältigste Jahreszeit. Acht Küchenchefs aus dem Remstal haben köstliche Dreigänge-Menüs entworfen, die im Aktionszeitraum zum einheitlichen Preis von 36 Euro auf der Speisekarte stehen – auch eine vegetarische Variante wird angeboten. Passend zu den Gerichten kann auf Wunsch eine begleitende 3er-Weinprobe mit Remstaler Weinen im 0,1-Liter-Glas zum Preis von 14 Euro an bestellt werden. Ein Flyer mit allen Gerichten liegt bei den teilnehmenden Gastronomen aus und bei den Tourist-infos im Remstal. Der Flyer kann zudem beim Remstal Tourismus in Weinstadt-Endersbach unter Telefon 07151 272020 oder per E-Mail an info@remstal.de angefordert oder im Internet heruntergeladen werden: www.remstal.de/prospekte



Pablo Fernandez und ...



... Bernd Bachofer ...



... bereiten Paella zu!

Fotos: privat

„Herbstgeflüster“ – Kommen Sie und hören Sie zu!

Neues vom Waiblinger Wochenmarkt am Samstag, 15. Oktober

Der Herbst klopft an die Tür – und der Wochenmarkt überrascht sogleich mit einer Kochshow und stimmigen Angeboten: am Samstag, 15. Oktober 2022, steht der Wochenmarkt ganz im Zeichen der dritten Jahreszeit. Zwischen 7 Uhr und 13 Uhr verwandelt er sich in den Themenmarkt „Herbstgeflüster“ der besonderen Art.

Die Standbetreiber werden die Kunden mit einigen herbstliche Zusatzaktionen überraschen:

- eine Herbstplatte bei Forellenhof Rieker
- ein Kennerteller bei den französischen Backwaren
- Brotkonfekt mit Oliven und Schafkäse bei Birgit Eicher
- frischgepressten Karottensaft und Kürbissuppe bei Hofmarkt Schmid
- Tafeltrauben und Säfte bei Obst- und Weinbau Medinger
- 50 Prozent Rabatt auf verschiedene Apfelsorten und eine Kürbisausstellung bei Querbeet und vieles mehr.

Zudem lockt der Markt mit einer Kochshow, ei-

ner Kinder-Aktion und einem Stand für besondere Herbstdekorationen.

Zwei Köche – eine Mission

Eine Markt-Kochshow startet an diesem Tag um 11 Uhr vor dem Rathaus direkt neben dem Restaurant Bachofer in Waiblingen – dank der Kooperation zwischen der AOK Ludwigsburg/Rems-Murr und der Wirtschaft, Tourismus und Marketing GmbH. Gemeinsam möchten Bernd Bachofer und Pablo Fernandez eine gesunde Ernährung mit Zutaten aus der Region fördern und die in der Vergangenheit bereits gut angenommene Kochshow für den Wochenmarkt beibehalten. Dieses Mal werden die Zuschauer nach Spanien entführt.

Pablo Fernandez, der im April 2023 sein Restaurant „Untere Apotheke“ am Marktplatz eröffnen wird, gibt den Besuchern des Wochenmarkts einen kleinen Vorgeschmack. Gemeinsam mit Bernd Bachofer zaubert er eine Paella mit Meeresfrüchten. Aufgewachsen ist Pablo Fernandez in Waiblingen. Von Frühjahr 2023 an können die Besucher sich auf hausgemachte und kräuterbasierte Weltküche mit solidem, authentischen Handwerk freuen. Im historischen Gebäude am Waiblinger Marktplatz gibt

es Frühstücksklassiker kreativ interpretiert, Kaffeespezialitäten, authentisch zubereitete Gerichte aus aller Welt sowie einen regelmäßig wechselnden Mittagstisch. Abends lädt Fernandez an die gemütliche Bar zu Drinks, Koch-Events von und mit Bernd Bachofer, Weinproben mit Winzern aus der Region sowie verschiedenen Tastings.

Moderiert wird die Show von Rainer Lyhr, Leiter Produktmanagement/Marketing/Gesundheitsförderung bei der AOK Ludwigsburg/Rems-Murr. Im Anschluss kommen die Besucher in den Genuss einer Kostprobe. Wer danach Appetit bekommen hat, schnappt sich einfach das Rezept mit passender Einkaufsliste vom Wochenmarkt und macht sich so bereit zum Nachkochen in den eigenen vier Wänden.

Geschnitzte Kürbisköpfe sind bald wieder vor den Haustüren zu sehen. Während des Marktes können die kleinen Gäste ihren eigenen Kürbisgeist zaubern. Frieder Bayer bietet in Zusammenarbeit mit der Jugendfarm Waiblingen diese Kinderaktion an. Mittelgroße Kürbisse werden vor der Stadtbücherei Waiblingen bemalt. Man zahlt für die Aktion lediglich die Materialkosten in Höhe von drei Euro pro Kürbis – solange der Vorrat reicht.

Redaktionsschluss vorverlegt

Feiertag am 1. November

Am Dienstag, 1. November 2022, ist „Allerheiligen“. Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Donnerstag, 3. November, muss deshalb auf Montag, 31. Oktober, 12 Uhr, vorverlegt werden. Später eingehende Informationen können aus technischen Gründen nicht mehr verarbeitet werden.

Eschen von Pilzen befallen

Fällarbeiten Mitte Oktober

Umfangreiche Baumfällungen muss die Stadt Waiblingen, Abteilung Grünflächen und Friedhöfe, Mitte Oktober im Bereich Burghalde/Mühlweinberg in Waiblingen-Hohenacker vornehmen. Ein Großteil des dortigen Baumbestands besteht aus Gemeinen Eschen, die durch eine Pilzinfektion sehr stark beschädigt oder gar abgestorben sind.

Das Eschentriebsterben, so heißt diese Baumkrankheit, wird durch den aus Ostasien eingeschleppten Pilz *Hymenoscyphus fraxineus* verursacht. In Asien besiedelt dieser als harmloser Blattpilz die dort heimischen Eschenarten. Nach Europa wurde der Pilz wohl mit importierten Eschenpflanzen eingeschleppt. Nicht befallene Eschen bleiben verschont; wie es scheint, weisen doch einige Exemplare eine natürliche Resistenz gegenüber diesem Pilz auf. Diese sollen daher zum Erhalt ihrer Art beitragen.

Im Vorfeld der Arbeiten werden die Flurstücksgrenzen ausgepflockt; im Anschluss soll mit den Fällarbeiten begonnen werden. Da im Waldboden immer ein gewisses Samenpotenzial aller möglichen Baum- und Straucharten schlummert, wird hier anschließend auf Naturverjüngung gesetzt.

Endbeläge in Berg-Bürg werden aufgebracht

In Bittenfeld

Im Bittenfelder Wohngebiet Berg-Bürg werden die Endbeläge auf die Fahrbahnen aufgebracht. Betroffen sind das Gebiet „Im Feldblick“ mit den jeweiligen Stichstraßen sowie die Schwabenstraße. Die Bauarbeiten sollen voraussichtlich bis Mitte Oktober fertig sein. Die geplante Bauzeit kann sich jedoch in Abhängigkeit von den Witterungsbedingungen und den örtlichen Verhältnissen verschieben. Die Umleitungen führen durch die Gotenstraße, Keltensstraße sowie die Schwaikheimer Straße und werden je nach Bauabschnitt ausgeschrieben.

Grundstücke nicht immer anfahrbar

Für die Belagsarbeiten ist es unvermeidlich, dass die Grundstücke je nach Bauabschnitt nicht jederzeit angefahren werden können. Hierüber wird die von der Stadt Waiblingen beauftragte Baufirma Lukas Gläser die Anlieger rechtzeitig informieren.

Der Fußgängerverkehr wird über die gesamte Bauzeit aufrechterhalten. Durch die abschnittweisen Bauarbeiten soll das Maß der Behinderung für die jeweils betroffenen Anlieger so gering wie möglich gehalten werden.

Wasserturm wird saniert

Arbeiten bis Anfang November

Im Auftrag der Stadtwerke Waiblingen wird bis voraussichtlich 8. November 2022 der Wasserturm in der Stuttgarter Straße saniert. Der Turm wird gereinigt; außerdem werden Ausbesserungsarbeiten an der Fassade vorgenommen. Auch der Anstrich wird erneuert. Das Erscheinungsbild des Wasserturms soll durch die Sanierung jedoch nicht verändert werden; die Wasserversorgung ist ebenfalls davon nicht betroffen.

Versorgungsleitungen werden erneuert

Bauarbeiten haben begonnen

Die Stadtwerke Waiblingen erneuern die Fernwärme- und Wasserleitung sowie Stromkabel in der Friedrich-Schofer-Straße. Die Bauarbeiten dauern voraussichtlich bis Januar 2023. Während der Baumaßnahme kommt es im Bereich der Friedrich-Schofer-Straße 40 bis zum Gebäude Nr. 1 zu Verkehrseinschränkungen. Gleichzeitig werden in der Bahnhofstraße voraussichtlich bis Dezember 2022 die Gas- und Wasserleitungen sowie die Mittelspannungskabel im Bereich von der Weidachstraße bis zur Devizesstraße neu gemacht. Auch dort kommt es zu Verkehrsbeeinträchtigungen. Die Umleitungen sind ausgeschrieben.

Säule zeigt Mobilitätsangebote

Im Umfeld des Bahnhofs Neustadt-Hohenacker mehrere vorzufinden

Orte, an denen mehrere Verkehrsangebote gemacht werden, sollen durch eine Mobilitäts-säule in der Wahrnehmung verbessert und auch ein deutliches Zeichen für die nachhaltige Mobilität gesetzt werden. Eine solche Säule wird am Freitag, 7. Oktober 2022, um 15:30 Uhr beim P+R-Platz am Bahnhof Neustadt-Hohenacker enthüllt.

Im Umfeld von Neustadt-Hohenacker gibt es einen S-Bahn-Anschluss, einen P+R-Platz, eine Bushaltestelle, eine Radabstellanlage und Fahrradboxen. Die kreisförmige Bodenplatte der Säule dient der Orientierung und gibt Hinweise, in welcher Richtung sich die Mobilitätsangebote befinden.

Waiblingen nimmt an der Pilotphase II des Projekts „Mobilitäts-säulen“ des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg teil, die beinhaltet, dass an Orten mit mehreren nachhaltigen Verkehrsangeboten Mobilitätsstationen aufgestellt werden. Die Säulen gibt es in verschiedenen Ausführungen; eine kleine Säule wird am Freitag, 7. Oktober, im Beisein von Staatssekretärin Elke Zimmer vom Verkehrsministerium Baden-Württemberg; Vertreterinnen und Vertreter der Landesenergieagentur KEA,

Oberbürgermeister Sebastian Wolf und einer Vertretung der Herstellerfirma sowie weiterer am Projekt Beteiligten freigegeben. Die Kosten dafür werden komplett vom Verkehrsministerium übernommen.

Die Stele verfügt über alle Features einer großen Säule; sie unterscheidet sich in der Höhe (statt vier Meter 2,80 Meter); sie ist vier-statt dreiseitig; auf einer Seite befindet sich eine Fahrradreparaturstation, auf einer weiteren stehen beispielhafte touristische Informationen über Neustadt und Hohenacker, auf der dritten eine Umgebungskarte mit den Mobilitätsangeboten vor Ort und auf der vierten Seite Informationen über das Gesamtprojekt. Bei der Konstruktion wurde auf eine einfache Montage, eine kostengünstige Wartung und eine schnelle Aktualisierbarkeit Wert gelegt.

Außerdem ist die Station mit einer Photovoltaikanlage ausgestattet, so dass die Stele auch nachts beleuchtet ist; ein Stromanschluss ist nicht notwendig.

Waiblinger sind eingeladen

Die Bürgerinnen und Bürger sind dazu eingeladen.

„Erzähl’ uns Deine WNderbare Story!“

Webseite für Waiblinger Anekdoten online

„Weiß du, was mir neulich passiert ist?“ – Die besten Geschichten fangen so an und werden mal auf dem Markt, mal bei einem Kaffee oder während eines Spaziergangs erzählt – und in Waiblingen neuerdings auch online.

Denn was sie Spannendes, Rührendes oder auch Lustiges erlebt haben, können Waiblinger, Waiblingerinnen und Waiblingen-Fans jetzt auf der neuen Webseite www.wnderbar-stories.de mit anderen teilen. Wunderbare Waiblinger Geschichten werden so zu WNderbaren Stories.

Die Wirtschaft Tourismus Marketing (WTM) GmbH Waiblingen hat gemeinsam mit dem Innenstadtmktgverein Waiblingen und dem Bund der Selbstständigen Waiblingen die Webseite und den dazugehörigen Instagram- und Facebook Account [wnderbarstories](https://www.instagram.com/wnderbarstories), auf dem über alle Story-Neuigkeiten informiert wird, ins Leben gerufen und auch schon die ersten Stories gesammelt. In einer verrät zum Beispiel der schwedische TVB-Spieler Adam Lönn, was in seinen „Geschwätz-Notizen“ steht, in einer anderen erzählt Modemacherin Tajana Gali, wie ihr eine Veröffentlichung in der Zeitschrift „GIRL“ zum Verhängnis wurde.

Jeder mit Waiblingen Verbundene kann dazu beitragen, die unterhaltsame, digitale, heimatische Anekdotensammlung zu vergrößern und seine eigene WNderbare Story beisteuern, damit jeder lesen kann, welche Geschichten das Leben in Waiblingen so schreibt.

Ziel von WNderbarestories ist es, emotionale



Bindungs- und Identifikationsmöglichkeiten zu schaffen, in dem Waiblingerinnen und Waiblinger ihre Waiblingen-Geschichte erzählen. Dadurch soll die Identifikation der Waiblinger mit Waiblingen gestärkt werden.

Ferner entsteht durch die nahezu intimen und spannenden Hintergrundgeschichten eine persönliche Bindung zu den Personen mit der Stadt und es wird dargestellt, wie vielfältig und lebendig Waiblingen ist.

Haus- und Straßensammlung

Von 17. Oktober bis 20. November

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge bittet in der Zeit von Montag, 17. Oktober, bis Sonntag, 20. November 2022, um Spenden für die deutschen Kriegsgräberstätten im Ausland und die Jugendarbeit.

„Wie wichtig das fortgesetzte Engagement für Frieden und Völkerverständigung ist, zeigt uns seit Februar der völlig sinnlose Angriffskrieg in der Ukraine“, schreibt der Volksbund in seinem Aufruf. Der Tod sei zehntausendfach nach Europa zurückgekehrt. Das Gefühl, zum ohnmächtigen Zuschauer verurteilt zu sein, bedrücke daher viele. Deshalb dürften, ja müssten wir unsere Stimme auch an die richtigen, die Recht und Freiheit bedrohen und den Frieden unter den Menschen nicht nur in Europa unmöglich machen. Der Volksbund trage durch seine humanitäre Aufgabe der Kriegsgräberfürsorge seit Jahrzehnten zur direkten Friedensarbeit bei.

Als geeigneter Brückenbauer zur internationalen Verständigung dienen auch Jugendbegegnungsstätten und Workcamps, in denen sich Jugendliche mit den Folgen von Krieg und Gewaltthernschaft auseinandersetzen. Diese Form der Friedensarbeit sei international einzigartig, vorbildlich und wichtiger denn je.

Der Volksbund ruft deshalb dazu auf: „Unterstützen Sie bitte unsere vielfältige Friedensarbeit und spenden bei der diesjährigen Haus- und Straßensammlung oder überweisen Sie Ihre Spende auf nachfolgendes Konto: BW-Bank Baden-Württemberg, IBAN: DE30 6005 0101 0002 6266 64. Setzen Sie ein Zeichen und tragen Sie so direkt zur Friedensarbeit bei.“

Sicher heizen im Winter – keine Wärme-Experimente im Haus!

Aufklärungskampagne von Schornsteinfegerhandwerk und Feuerwehr

Steigende Energiepreise und eine drohende Gasmangellage verunsichern zurzeit viele Menschen: Was soll ich tun, wenn das Gas ausbleibt? Wie kann ich mich vorbereiten? Kann ich meinen alten Kaminofen wieder anschließen? Fast täglich beantworten Schornsteinfeger Fragen wie diese, wenn sie bei ihren Kunden die Heizungen messen oder Schornsteine kehren. Häufig geht es dabei um ältere Holzöfen, die aber stillgelegt oder inaktiv sind. Eine Aktivierung dieser „Notfeuerstätten“ ist nicht ohne weiteres möglich, da beim erneuten Anschluss bestimmte Emissionsgrenzwerte und bauliche Vorgaben eingehalten werden müssen.

„Tag des Schornsteinfegers“

Um möglichst frühzeitig auf die Problematik und potenzielle Gefahrenquellen hinzuweisen, suchen die Schornsteinfeger das Gespräch mit ihren Kunden – bei der Arbeit in den Bezirken und am „Tag des Schornsteinfegers“ am Samstag, 15. Oktober 2022, mit dem Schwerpunktthema „Sicher heizen im Winter – keine Wärme-Experimente im Haus“. Mit seiner Aufklärungskampagne möchte das Schornsteinfegerhandwerk möglichst viele Menschen vor und mit Beginn der Heizsaison erreichen und Unfälle durch improvisiertes Heizen vermeiden helfen. Die Kampagne wird unterstützt vom Deutschen Feuerwehverband (DFV), der Vereinigung zur Förderung des Deutschen Brandschutzes (vfdB) sowie von den Initiativen „CO macht KO“ und „Rauchmelder retten Leben“.



Lastenräder gehören zum Straßenbild

Beim zweiten Lastenrad-Treffen Mitte September stand der Informationsaustausch zwischen Lastenrad-Nutzern und solchen, die es werden wollen, im Vordergrund. Was kann es Besseres geben, als aus Erfahrungen zu lernen. Die Abteilung Umwelt der Stadt Waiblingen und der BUND hatten zum Erfahrungsaustausch eingeladen und auch das bei der Parkierungsgesellschaft ausleihbare Lastenpedelec vorgestellt.

Lastenpedelec ausleihen

Fahrräder mit E-Motor (Pedelecs) gehören zum festen Bestandteil des Straßenbildes in der Stadt Waiblingen. Für alle, die etwas mehr transportieren möchten, bieten sich die ebenfalls elektrisch unterstützten Lastenpedelecs an. Wer ein solches Lastenpedelec ausprobieren möchte oder wer es nur selten nutzt, demjenigen bietet die städtische Parkierungsgesellschaft die Möglichkeit, ein Lastenrad zu einem

günstigen Tarif zu leihen: 1 Euro je angefangene Stunde, maximal 10 Euro am Tag. Bezahlt wird im Voraus, wer das Gefährt länger nutzt als geplant, zahlt den fälligen Betrag einfach nach. Das Lastenpedelec kann bei den Parkwärtner der Marktgarage (Einfahrt) nach vorheriger Vereinbarung unter Telefon 905945 oder E-Mail an parkwart@waiblingen.de entliehen werden.

Folgende Regelungen gelten: vor der Nutzung muss ein Mietvertrag unterzeichnet werden, der auf der städtischen Homepage unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden kann. Eine Ausleihe ist von 16 Jahren an möglich. Es muss bestätigt werden, dass das Fahrrad ohne Mängel und verkehrssicher übergeben wurde. Der Mieter/die Mieterin haftet für Schäden. Das abgestellte Fahrzeug muss abgeschlossen werden. Unfälle sind der Polizei anzuzeigen. Abgabe- und Rückgabeort sind identisch. Foto: Abteilung Umwelt

Radfahrer, Autofahrer, Fußgänger: Bitte mehr Umsicht walten lassen

Für ein gutes Miteinander

Ein Appell für ein umsichtiges Miteinander soll an dieser Stelle den Radfahrern gelten. Rücksichtsvolles Verhalten ist für die meisten Radfahrer selbstverständlich. Bei der Stadt Waiblingen gehen dennoch immer wieder Beschwerden von Bürgerinnen und Bürgern ein, die sich über einzelne Radlerinnen und Radler ärgern, auch in der von Erholungssuchenden stark frequentierten Waiblinger Talau. Als besonders störend wird empfunden, wenn Zweiradfahrer auf Wegen unterwegs sind, die den Fußgängern vorbehalten sind – beispielsweise ist in der Talau das Radfahren nur in deren Peripherie erlaubt.

Manch ein Fußgänger fühlt sich zudem bedrängt, wenn er von Radfahrern überholt wird. Beim Vorbeifahren ist daher ein rechtzeitig abgegebenes angemessenes Signal sicherlich besser, als wenn Fußgänger durch ein zu lautes Klingelgeräusch oder durch rasantes Vorbeifahren er-

schreckt werden. Auf Wegen, die von Radfahrern und Fußgängern gemeinsam genutzt werden, müssen Radfahrer stets mit Fußgängern rechnen.

Am besten nehmen alle auf alle Rücksicht

Damit das Miteinander gelingt, sollten sie sich an die Regeln halten, also auf den für sie vorgesehenen Wegen bleiben und die Geschwindigkeit drosseln, sobald Fußgänger die Wege mitbenutzen. Umgedreht sollten die zu Fuß Gehenden auch bedenken, dass beide Seite ihre Rechten und Pflichten haben. Dann kann jeder den Aufenthalt im Freien genießen.

Fußgänger wie Radfahrer, freuen sich freilich auch, wenn Autofahrer ihr „heilix Blechle“ nicht gerade in unübersichtlichen Straßenkorben parken, auf Radwegen, Bürgersteigen oder in Spielstraßen. Dass das vorgeschriebene Tempolimit einzuhalten ist, muss ja gar nicht erst erwähnt werden.

Bloß nicht: Notfeuerstätte selber anschließen

Reaktivierbare Feuerstätten müssen überprüft und erneut fachgerecht angeschlossen werden, damit die Betriebs- und Brandsicherheit gewährleistet werden kann. In Gesprächen mit betroffenen Kunden und in den Medien weist das Schornsteinfegerhandwerk immer wieder darauf hin, dass Kamin-, Kachelöfen, Kochherde oder Heizzeinsätze unter keinen Umständen in Eigenregie und ohne vorherige Prüfung der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger angeschlossen werden sollten. Entscheidend sind die Gegebenheiten vor Ort: ist der Querschnitt des Schornsteins frei? Sind die Anschlüsse fachgerecht? Gibt es bauliche Änderungen bzw. neue Dunstabzugsanlagen? Besteht Brandgefahr am Aufstellort, etwa durch neue Boden-, Wandbeläge oder Mobiliar? Sind technische Mängel wie defekte Dichtungen erkennbar?

„Alle diese Faktoren sind sicherheitsrelevant und können schlimmstenfalls zu Bränden oder Kohlenmonoxidunfällen führen“, sagt Andreas Walburg vom Bundesverband des Schornsteinfegerhandwerks.

Jetzt wird's brenzlig: Feuerschale statt Kaminofen

Als Herausforderung für Verbraucher erweist sich auch die angespannte Situation im Brennstoffhandel. Seit einiger Zeit schon ist Brennholz kaum verfügbar, die Liste der Vorbestellungen entsprechend lang. Wer die Möglichkeit hat, legt Vorräte an und sieht sich nach Alternativen bzw. nach mobilen Heizgeräten um. Sind diese nicht verfügbar, kann es im Winter dazu kommen, dass Verbraucher gefährliche Be-

heilsheizungen konstruieren oder Outdoor-Geräte im Haus aufstellen. Das befürchten zumindest Schornsteinfegerhandwerk und Feuerwehr. In Baumärkten, im Fach- und im Online-Handel sind Einzelraumfeuerstätten vor allem im Einstiegspreissegment seit Wochen ausverkauft.

Daher wenden sich Verbraucher den für sie naheliegenden Ausweichprodukten zu. Im Warenkorb landen Gas-Heizstrahler oder -Lüfter, Ethanol-Feuerstätten, aber auch Campingkocher, Grills und Feuerschalen. „Plötzlich kommt alles in Frage, was in irgendeiner Form Wärme abgibt. Wir erkennen hier einen gefährlichen Trend“, warnt Andreas Walburg.

Aufklärung noch vor der Heizsaison

Gemeinsam mit den Feuerwehrverbänden, den Initiativen „CO macht KO“ und „Rauchmelder retten Leben“ macht das Schornsteinfegerhandwerk regelmäßig darauf aufmerksam, wie gefährlich es ist, brennstoffbetriebene Geräte als improvisierte Heizung in Innenräumen zu nutzen. Die Anreicherung von Abgasen, fehlender Sauerstoff und eine erhöhte Kohlenmonoxidkonzentration sorgen für akute Vergiftungsgefahr.

In der aktuellen Energiekrise befürchtet das Schornsteinfegerhandwerk allerdings einen Anstieg der CO-Unfälle und Brände. Bleibt die Heizung erst einmal kalt, könnten viele Menschen auf gefährliche Ideen kommen, um sich und ihre eigenen vier Wände aufzuwärmen. Als Ersatz für vergriffenes Brennholz landen dann möglicherweise Abfälle, Sperrmüll oder Zeitungspapier im Feuer und verursachen gesundheitsbelastende Emissionen.

KUNST UND KULTUR

Jetzt schon Karten sichern!

„Jazz at Christmastime“

Peter Bühr and his Flat Foot Stompers sind am Samstag, 17. Dezember 2022, um 20 Uhr, Einlass 19 Uhr, zu Gast im Welfensaal des Bürgerzentrums. Der Kartenvorverkauf hat begonnen. Nach dem grandiosen Konzertabend aus Anlass seines 80. Geburtstags schlagen Peter Bühr und seine Flat Foot Stompers dieses Jahr am 4. Advent unter dem Titel „Jazz at Christmastime“ das große Buch der Weihnachtslieder auf. Freunde dieser Musik dürfen sich auf ein weihnachtliches Konzert mit den Jazzvirtuosen freuen, denn außer den bekannten festlichen Melodien und Evergreens erwarten das Publikum echte Raritäten und Schmuckstücke der Jazzgeschichte. Peter Bühr führt charmant durch den Abend, die Besetzung liest sich wie folgt: Wolfgang Grotz (Piano), Peter Bühr (Klarinette, Saxophon), Bernard Flegar (Schlagzeug), Andy Lawrence (Kornett), Helmut Siegle (Kontrabass), Benno Reinhard (Posaune), Felix Gschwind (Gitarre).

Karten sind im Vorverkauf zu 15 Euro, ermäßigt 13 Euro, in der Touristinformation Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de sowie an der Abendkasse erhältlich.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.

Kostbarkeiten für Gesang und Orgel

Philharmonischer Chor singt

„Kostbarkeiten für Gesang und Orgel“ – so lautet der Titel des diesjährigen Konzerts am Sonntag, 16. Oktober 2022, um 19 Uhr in der Michaelskirche, das der Philharmonische Chor Waiblingen unter der Leitung von Tilman Heiland gibt; Einlass 18.30 Uhr.

Der Chor singt kirchliche Musik aus verschiedenen Jahrhunderten und wird an der Orgel von Bezirkskantor Andreas Gräse, Ditzingen, begleitet, mit dem das Ensemble schon öfter in der Michaelskirche musizierte. Gabi Lesch, Mezzosopran, die schon im Mai-Konzert beeindruckte, übernimmt die Solo-Partie im „Te Deum in C“ von Benjamin Britten. Die Musik von Britten versetzt mit ihren getragenen Klängen in die hohen Kathedralen der Gotik und in eine ganz besondere ergreifende Stimmung. Solistisch interpretiert Lesch Antonín Dvořák „Biblische Lieder, op. 99“, Nr. 1-4; von Gustav Mahler „Urlicht“ aus Sinfonie Nr. 2, bearbeitet für Mezzosopran und Orgel und von Nino Rota „Salve Regina“. Rota hat die Musik zu mehr als 150 Filmen geschrieben, einen Oscar für die Musik zum „Pate, Teil 2“ erhalten und überrascht hier mit der Komposition geistlicher Musik.

Der Chor gestaltet zwei weitere Stücke mit Orgelbegleitung, die sicher in der Akustik der Michaelskirche ein besonderes Klangerlebnis sein werden.

Felix Mendelssohn-Bartholdy ist ja allen bekannt. Aber sein Werk „Drei geistliche Lieder, op.96“, geschrieben für Chor und Orgel, gehört zu den seltener aufgeführten Stücken der Romantik.

Die „Messe Solennelle“ von Louis Vierne (1870-1937) wurde ursprünglich für zwei Orgeln geschrieben; sie zeichnet sich aus durch spätromantische Harmonien und überraschende musikalische Wendungen.

Der Philharmonische Chor verspricht eine eindrucksvolle Stunde mit musikalischen Kostbarkeiten, die sicherlich nicht so häufig auf dem Programm stehen.

Karten sind für 15 Euro bei freier Platzwahl, Schüler und Studenten zahlen 5 Euro, bei den Chormitgliedern erhältlich sowie bei der Touristinformation, Scheuergasse 4, und an der Abendkasse.



Opernwerkstatt 2022: Ausgewählt, lernen zu dürfen

(gege) „Don't avoid the mirror!“ – Der Waiblinger Sopranistin Melanie Diener (rechts im Bild) entgeht bei den Proben zur Internationalen Opernwerkstatt in Waiblingen nichts, zumindest nichts, was ihren Schützlingen von Nutzen wäre. Der Spiegel nämlich. 14 Opernsängerinnen und -sänger aus zwölf Nationen sind es, die ihr individuelles Coaching in der für die Öffentlich zugänglichen Opernwerkstatt im Bürgerzentrum absolvieren – im Bild ist Asiya Allahverdova als Schülerin zu sehen –, um bei Diener und ihrem Kollegen, dem Bariton Thomas Hampson, hinzuzulernen.

Und zwar auf die charmante Art und Weise im kleinen Rahmen und mit persönlicher Betreuung durch die erfahrene Opernsängerin und den -sänger. So stand, laienhaft formuliert, beispielsweise ein „Kehlkopf- und Stimmband-

training“ auf dem Programm, bei dem es für die Schülerin galt, diesen Bereich zu lockern, gar zu steuern. Ein forderndes „Move it, move it!“ machte deutlich, wie wichtig diese Übung ist. „Hören Sie den Unterschied?“, fragte Melanie Diener ins Publikum, das mit einem „Ja“ bepflichtete und somit einem „Great!“ an die junge Mezzosopranistin nichts mehr im Weg stand. Was wie eine einfache Übung aussieht, ist in Wahrheit echte Anstrengung. „Body-Work“ nennt es Diener und die Nachwuchssängerin musste zur Entspannung kurz lachen – so viel Anspannung hatte sich angesammelt.

Sind zu diesem Zeitpunkt die Übungen noch schwierig zu meistern, so ist sich die Opernsängerin dennoch sicher, dass sich diese auszahlen werden, den ganzen Farbenreichtum der Stimme zu fördern – und ganz nebenbei, seien diese

Übungen kostenlos. Ebenso, wie ein nächster „Trick“: einfach kurz die Schuhe ausziehen, um mit viel Bodenhaftung ein neues Gespür für die Aufgabe zu bekommen.

Noch bis zum 7. Oktober proben und treten außer Asiya Allahverdova, Mezzosopran (Aserbaidschan) auf: Jan Bukowski, Bariton (Polen); Lindsey Coppens, Mezzosopran (Belgien); Lubov Karetnikova, Sopran (Lettland), Dae-hwan Kim, Tenor (Südkorea); Leo Hyunho Kim, Bariton (Südkorea); Kabelo Lebyana, Bariton (Südafrika); Julia Portela Piñón, Mezzosopran (Spanien); Yuliya Pogrebnyak, Sopran (Ukraine); Virginia Reed, Mezzosopran (USA); Altugan Ünal, Tenor (Türkei); Anna Voshege, Sopran (Australien/Deutschland); Patricia Westley, Sopran (Neuseeland); Yolisa Ngwexana, Sopran (Südafrika/Italien).

Foto: Greiner

„Transcendence“ – Mehr über KI

Kommunales Kino

Das Kommunale Kino im „Traumpalast“, Bahnhofstraße 52, zeigt am Mittwoch, 19. Oktober 2022, um 20 Uhr den Film „Transcendence“. Dr. Will Caster, anerkannter Experte auf dem Gebiet der Künstlichen Intelligenz, und seine Frau Evelyn stehen kurz davor, ein vollkommen neuartiges Computersystem zu erschaffen – ein Elektronengehirn, das über menschliche Emotionen verfügt und selbstständig reflektieren kann. Eine Gruppe technikfeindlicher Extremisten will den Superrechner um jeden Preis verhindern und verübt ein Attentat auf Dr. Caster. Doch statt den Wissenschaftler zu stoppen, verhilft sie ihm damit erst zum Erfolg.

Drama, Since Fiction USA 2014, Regie: Wally Pfister mit Johnny Depp; Laufzeit: 115 Min.; Freiwillige Selbstkontrolle: von zwölf Jahren an.

In Kooperation mit der Evangelischen und der Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr. Mit einem Filmgespräch zum Abschluss.

Eintritt: 6 Euro; Reservierung: Traumpalast-Ticket-Hotline 0711 55090770; weitere Informationen: www.koki-waiblingen.de.

Ausstellungen und Galerien

Galerie Stihl Waiblingen – Weingärtner Vorstadt 12. Die Ausstellung „Cover Art“ ist bis 16. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. – Offen auch am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. In einer begleitenden Schau zu „Cover Art“ zeigen mit Waiblingen verbundene Menschen das Cover ihrer Lieblingsplatte und teilen ihre Geschichte dazu mit. Ergänzt werden die Exponate um jene aus der Jazzsammlung von Peter Bühr und polnischen Plattencovern/Poster von Hans-Jörg Maier. Zu sehen bis 16. Oktober zu den Öffnungszeiten der Kunstschule sowie am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Kulturhaus Schwane – Winnender Straße 4. Junge Kunst im Schwane, „Pierogi & Perla“, die von Maximilian Schwarz und Maximilian Stahl gemeinschaftlich aus Fotografie und deren Bearbeitungen entstandenen Werke, sind bis 28. Oktober zu sehen. Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie während Veranstaltungen.

Haus der Stadtgeschichte – Weingärtner Vorstadt 20. Dauerausstellung zur Entstehungsgeschichte Waiblingens mit multimedialem Stadtmodell. – Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“, zu sehen bis 4. Dezember. Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr.

Galerie im Kameralamt – Lange Straße 40. Werke der Ateliersstipendiatinnen, Jasmin Lehmann, Alessandra Niemi und Maya Streicher sind zu foldenden Zeiten zu sehen: Freitag, 7. Oktober, von 17.30 Uhr bis 23 Uhr; Samstag, 8. Oktober, von 12 Uhr bis 16 Uhr und Sonntag, 9. Oktober, von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Hochwachturm – Eine Besichtigung ist zu den Öffnungszeiten der Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 5001-8321, -8322, möglich, wo der Schlüssel gegen ein Pfand abgeholt werden kann. Zeichnungen zu Achim von Arnims historischem Roman „Die Kronenwächter“ von Gerhard van der Grinten können besichtigt werden; ebenso die Ausstellung zum „Staufener-Mythos“ sowie die Achim-von-Arnim-Stube, die im Gedenken an den Autor des in Waiblingen spielenden Romans eingerichtet wurde.

Museum Beinstener Tor – Csávolyer Heimatstube – Lange Straße. Für Führungen wird das Museum geöffnet, diese können unter der Telefonnummer 07151 5001-1701 oder -1717 sowie per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden. Erfahbar werden der Torturm und seine Geschichte; ebenso die Historie der Menschen aus dem südingarischen Dorf Csávoly, denen als Heimatvertriebene unter dem Motto „Unsere Geschichte und kein Raum der anderen“ eine Schau gewidmet ist.

Galerie Schäfer – Lange Straße 9. „Zwischen Land und Meer“, Malerei von Carmen Ulrich. Zu sehen bis Sonntag, 11. Dezember, donnerstags und freitags von 13 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr.

DAS Konzert mit den „Stipis“ – endlich!

Bürgerzentrum Waiblingen

Von 3. bis 7. Oktober 2022 fand und findet noch im Bürgerzentrum Waiblingen zum dritten Mal die Internationale Opernwerkstatt Waiblingen statt – unter der künstlerischen Leitung von Melanie Diener und Thomas Hampson. Das krönende Abschlusskonzert mit den beiden Mentoren sowie allen Stipendiatinnen und Stipendiaten rundet am Samstag, 8. Oktober 2022, im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums die intensive Woche ab. Jetzt gilt es, sich hierfür rasch noch Tickets zu sichern!

Die ausgewählten 14 Sängerinnen und Sänger, die ein Stipendium der 3. Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen 2022 bekommen hatten, vertreten die Stimmlagen von Sopran bis Bariton und kommen aus der ganzen Welt: aus Ländern von A wie Aserbaidschan und Australien über Neuseeland und Südafrika bis hin zu U wie Ukraine. Im Mittelpunkt der diesjährigen Opernwerkstatt und somit auch des

Abschlusskonzerts stehen Werke von Wolfgang Amadeus Mozart.

Gemeinsam mit den Starsängern werden Arien und Ensembles aus seinen Opern erarbeitet und dargeboten. Arien etwa aus der „Zauberflöte“, „Cosi fan tutte“, „Don Giovanni“, der „Hochzeit des Figaro“ oder der „Entführung aus dem Serail“ bis hin zu Ensembles aus „Idomeneo“ und „La clemenza di Tito“: das Publikum darf sich auf eine Auswahl der beliebtesten und sängerisch anspruchsvollsten Titel des Komponisten freuen.

Begleitet werden die Künstlerinnen und Künstler von der Württembergischen Philharmonie Reutlingen, die mit dem Preis „Innovatives Orchester 2019“ für ihr bundesweit einzigartiges interaktives Livestreaming-Format NETZ-WERK-ORCHESTER ausgezeichnet wurde, unter der Leitung des international renommierten Dirigenten, Solorepeditoren der Staatsoper

Stuttgart und Chefcoach des Stuttgarter Internationalen Opernstudios: Vlad Iftinca.

Auch für die beiden öffentlichen Werkstatttage, geleitet von Melanie Diener und Thomas Hampson (am Dienstag, 4., und Mittwoch, 5. Oktober 2022), gibt es Tickets für alle Opernfreunde, die den Unterricht live und vor Ort miterleben möchten. Zudem werden diese öffentlichen Kurse auch auf der Website der Internationalen Opernwerkstatt ausgestrahlt.

Karten zu 38 Euro für das Abschlusskonzert am 8. Oktober sowie die letzten Werkstattbesuche können an den üblichen Vorverkaufsstellen erworben werden (z. B. beim i-Punkt Waiblingen, Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321) und online unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de oder www.eventim.de.

www.internationale-opernwerkstatt-waiblingen.de

„Waiblingen erfrischt“ mit den Stipendiaten

Marktplatz Waiblingen

Die Qualität und Vielfalt der Remstaler Weine ist groß. Davon konnten sich die Besucher seit Anfang Juli wieder jede Woche bei der beliebten Weinprobe „Waiblingen erfrischt“ überzeugen. Das Weingut Kuhnle aus Strümpfelbach beschließt am Donnerstag, 6. Oktober 2022, den diesjährigen bunten Reigen. Einen ganz besonderen Ohrenschnaus bieten an diesem Abend die Stipendiatinnen und Stipendiaten der dritten Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen.

„Bodenständig, traditionsbewusst und höchster Qualität verpflichtend“ ist Kuhnles Philosophie. Der schonende Ausbau spiegelt sich in dem guten Geschmack des Weines wider. Die natürlichen Inhaltsstoffe bleiben bis ins Glas hinein erhalten, damit sich Frucht und Rasse voll entfalten können. Davon konnten sich die Besucher jedes Jahr wieder aufs Neue überzeugen, denn das Weingut Kuhnle ist bei „Waiblingen erfrischt“ seit dem ersten Jahr vertreten. Die „Vorratskammer“ wird die Besucher an diesem Abend mit passenden kleinen Snacks als Weinbegleiter verwöhnen. Seit dem Umzug von Strümpfelbach nach Waiblingen 2021 werden im Restaurant an der Galerie Stihl Waiblingen die schwäbisch-österreichischen Beziehungen weiter gepflegt. Hier verbindet sich harmonisch die schwäbische Gründlichkeit und der Genuss mit dem österreichischen Charme und der Gemütlichkeit. Waiblingen erfrischt die Gäste wie immer von 17 Uhr bis 21 Uhr auf dem Waiblinger Marktplatz. Auch die Brotstation am Marktbrunnen bei der Buchhandlung Tau- ist geöffnet.



Wo die beiden Weltstars Thomas Hampson und Melanie Diener noch bei der ersten Waiblinger Opernwerkstatt aus dem Alten Rathaus auf den Marktplatz blicken, unterhält am Donnerstag, 6. Oktober, der Opern-Nachwuchs das Publikum.

Foto: Peter Oppenländer

An diesem Donnerstag dürfen sich die Besucher auf einen ausgesprochen schönen Musikgenuss freuen: die Stipendiatinnen und Stipendiaten der dritten Internationalen Opernwerkstatt Waiblingen verzaubern die Besucher mit einem bunten musikalischen Potpourri.

Aus weit mehr als 100 Bewerbungen aus aller Welt wurden in diesem Jahr 14 Sängerinnen und Sänger ausgewählt, um sich bei den Weltstars Thomas Hampson und Melanie Diener

den letzten musikalischen Schriff zu holen. Nachdem die Künstler schon vier Tage lang gemeinsam mit ihren Lehrern intensiv musikalisch gearbeitet haben, mischen sie sich unters Volk und geben eine Kostprobe ihres Könnens. Wer in diesen besonderen Musikgenuss kommen möchte, der sollte rechtzeitig vor Ort sein. Gesungen wird von 18.30 Uhr bis etwa 20 Uhr auf dem Waiblinger Marktplatz. Weitere Informationen im Internet: www.waiblingen.de.

Sonntag, 16. Oktober 2022, 19.00 Uhr
Michaelskirche Waiblingen

KOSTBARKEITEN FÜR GESANG UND ORGEL



von Mendelssohn, Dvorak, Britten, Mahler, Rota, Vierne

Gabriela Lesch, Mezzosopran
Andreas Gräse, Orgel
Philharmonischer Chor Waiblingen
Leitung: Tilman Heiland

Karten 15 € (Schüler/Studenten 8 €), freie Platzwahl
Vorverkauf ab 01. Oktober bei den Chormitgliedern, bei der Touristinfo i-Punkt
Scheuergasse 4 in Waiblingen sowie an der Abendkasse, Einlass 18.30 Uhr
Veranstalter Philharmonischer Chor Waiblingen e.V.

Aufstrebende Solisten-Talente

Beim Herbstkonzert des Waiblinger Kammerorchesters am 16. Oktober

Mit dem Programm des Herbstkonzertes am Sonntag, 16. Oktober 2022, um 17 Uhr im Ghibellinensaal des Bürgerzentrums bekräftigt das Waiblinger Kammerorchester (WKO) einmal mehr sein besonderes Profil in der Kulturlandschaft: virtuose, junge und aufstrebende Solisten-Talente, bekannte Schätze der Konzertliteratur und spannende Neuentdeckungen – das alles vereint das WKO an diesem Abend.

In jeder Auflistung der beliebtesten Violinkonzerte gehört es zu den Top Ten der gesamten Musikgeschichte – das Violinkonzert Nr. 5 in A-Dur von Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791). Mit spritziger Geigentechnik, schönen Melodien und überraschenden Effekten hat sich das Werk diesen Platz gefestigt, ein Markstein an Klangkraft und Spielfreude für jeden Instrumentalisten.

Das WKO fördert seit Jahren junge Solisten der Region mit Konzertmöglichkeiten und freut sich besonders, dieses Opus mit der aufstrebenden Geigerin Julia Hoover aus Weinstadt musizieren zu können. Im Jahr 2000 geboren, begann Julia Hoover bereits mit drei Jahren bei ihrem Vater das Violinspiel. Mit neun Jahren wechselte sie zu der Geigen-Pädagogin Simone Riniker Maier. Aufgrund ihrer besonderen Begabung wurde sie 2018 in die Vorklasse der Hochschule für Musik und darstellende Kunst in Stuttgart aufgenommen. Als mehrfache Stipendiatin und Preisträgerin verschiedener Wettbewerbe konnte sie auf Landes- und Bundesebene bereits auf sich aufmerksam machen und lässt an diesem Abend das Publikum an ihrer solistischen Entwicklung auf sicher beeindruckende Weise teilhaben.

Nicht nur Johann Sebastian Bach, auch seine Söhne waren stilbildende Komponisten ihrer Zeit. Das WKO entdeckte für seine Zuhörer Wilhelm Friedemann Bach (1710-1784), dessen Sinfonie in F-Dur durch seine kühne Konzeption ein Unikum darstellt und den Rahmen von lediglich unterhaltender Musik deutlich sprengt. Ein spannendes, stimmungsvolles und beeindruckendes barockes Werk im Übergang zu ei-

ner neuen Epoche.

Der folgende Name stand mit seiner 3. Sinfonie „im alten Stil“ schon einmal auf dem Programm des WKO: Emil Nikolaus von Reznicek (1860-1945) komponierte eine Serenade G-Dur, die den Abschluss des Konzertes bilden wird. Mit schwelgerischen und üppigen Streicherklangen dokumentiert dieses Stück genussvoll die Schwelle zwischen 19. und 20. Jahrhundert. Auch in diesem unterhaltsamen Werk von 1906 erahnt man einen Übergang in eine neue Epoche und Reznicek spielt noch einmal mit liebevoll gewonnenen Traditionen. Satzbezeichnungen wie Liebeserklärung, Walzer und Bauernmarsch weisen auf den erzählenden Charakter dieses Werkes hin, das mit Spielanweisungen wie schattenhaft, schwungvoll oder lustig zum Phantasieren einlädt.

Karten zu 13 bis 22 Euro, ermäßigt 8 bis 17 Euro, online: <https://www.waiblingen.de/de/DieStadt/Aktuelles/Veranstaltungskalender/>; oder bei der Touristinformatio, Scheuergasse 4; sowie an der Abendkasse.



Julia Hoover tritt am 16. Oktober beim Konzert des Waiblinger Kammerorchesters als Solistin auf. Foto: Ines Fuchs

KUNST UND KULTUR

Der Pfefferle und sein Ernst auf'm Sündabänkle

Schwäbisches Kabarett in Waiblingen Süd

Die BürgerInteressengemeinschaft Waiblingen Süd – BIG – präsentiert am Freitag, 14. Oktober 2022, um 20 Uhr „Der Pfefferle und sein Ernst auf'm Sündabänkle“ mit Markus Rabe und Werner Schwarz Kabarett im Forum Süd, Danziger Platz 30; Einlass und Bewirtung von 18.45 Uhr an.

„Du sollst nicht ...!“ und doch tun wir es. Sünden gehören zu unserem Alltag wie die Suppe und das Brot oder wie Pfefferle sagt: „Jeder, der ehrlich isch, muaß zugäbba, dass er au liagt ...“. Als moralischer Wegweiser in Form der zehn Gebote hat das Sündenkonzept im alltäglichen Leben versagt, behauptet zumindest der Teufel zu Beginn des Stücks.

Umgetrieben von der Sorge beim jüngsten Gericht durchzufallen, hinterlassen die beiden auf einem Bänkle über die kleinen und die großen Sünden des Lebens, über solche, die keine sind, und über die, über die man am besten gar nicht spricht. Sie tun dies wie gewohnt broit schwäbisch, hintersinnig, augenzwinkernd und immer mit viel Humor.

Die „Schwäbische Post“ schreibt: „Wortspiele wie Heinz Erhard, hintergründiger Witz wie Gerhard Polt und Schwabenhumor a la „Hannes und der Bürgermeister“ und die „Schwäbische Zeitung“ formuliert: „Pfefferle und Ernst halten dem Publikum den blankpolierten Spiegel vor“.

Karten zu 18 Euro gibt es im Vorverkauf bei der Engel-Apotheke am Danziger Platz oder über die Tickethotline 0163 8490104 oder per E-Mail an karten-big@web.de sowie an der Abendkasse zu 20 Euro.



Das Theater Poetenpack Potsdam zeigt am 27. Oktober um 20 Uhr im Bürgerzentrum den Bühnenklassiker „Der eingebildete Kranke“ von Molière. Foto: Constanze Henning

Eingebildet krank

Bürgerzentrum Waiblingen

Einer der ganz großen Bühnenklassiker schlechthin, das Schauspiel „Der eingebildete Kranke“ von Jean-Baptiste Poquelin alias Molière wird am Donnerstag, 27. Oktober 2022, um 20 Uhr vom Theater Poetenpack Potsdam im Bürgerzentrum Waiblingen aufgeführt. Um 19.15 Uhr wird in das Stück eingeführt.

Der leidenschaftliche Hypochonder Argan zieht diverse Ärzte und Apotheker zu Rate, die ihm sodann gern teure, überflüssige Behandlungen und Medikamente verschreiben. Seine Tochter will er sogar mit einem Mediziner verheiraten, um immer einen Arzt im Hause zu haben. Dabei interessiert es ihn wenig, ob dieser Mann Angéliques Vorstellungen entspricht. Seine Ehefrau sähe es am liebsten, wenn er bald das Zeitliche segnen und ihr sein Geld hinterlassen würde. Doch zum Glück gibt es das gewitzte Hausmädchen Toinette, sie mischt sich ein und wirbelt damit so einiges auf. Nach heftigen Verwicklungen wird Argan von seiner Verblendung geheilt und beschließt, selbst Arzt zu werden.

„Die meisten Menschen sterben an ihren Arznen, nicht an ihren Krankheiten“, lässt Molière in seiner berühmten Komödie den Bruder des Titelhelden sagen. Mit diesem Thema kannte der Autor sich aus, er war häufig krank. Bei der Uraufführung im Februar 1763 spielte er selbst die Titelrolle. Während der vierten Vorstellung erlitt er einen Anfall, an dem er kurz darauf erst 51-jährig starb, einige Quellen behaupten, noch im Kostüm.

Vorverkauf

Karten sind bei den üblichen Vorverkaufsstellen, zum Beispiel in der Touristinformatio Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 07151 5001-8321, erhältlich und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 33 € | 30 € | 27 € | 24 €
Kartenpreise ermäßigt: 28 € | 25 € | 22 € | 19 €
Veranstalter: Stadt Waiblingen

Die Veranstaltung wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet

Stadtbücherei Waiblingen – entleihen, spielen, schmökern – von Natur aus nachhaltig

Lesen – 10 000 Romane, mehr als 30 000 Sachbücher und Nachschlagewerke, mehr als 150 Zeitschriften und Zeitungen sowie mehr als 15 000 Kinderbücher, dazu Sprachkurse, Fremdsprachliches, Lernhilfen, Jugendromane, Comics, Graphic Novels, Mangas und Bilderbücher gehören zum Angebot der Stadtbücherei Waiblingen. **Sehen** – etwa 5 000 Spiel-, Musik- und Kinderfilme auf DVD und Blu-Ray stehen zur Verfügung. Hören – 5 000 Musik-CDs aus den Bereichen Rock/Pop, Jazz, Klassik und Unterhaltung sowie etwa 2 000 Hörbücher für Erwachsene und Kinder gehören zum Bestand.

Erleben – mehr als 2 000 Spiele für alle Altersgruppen, PC-, Konsolen- und Brettspiele, Lern- und Wissens-CDs- und DVD-ROM oder Sprachkurse.

In der Stadtbücherei und in den Ortsbüchereien wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Bei „Waiblingen leuchtet“ dabei

Bei „Waiblingen leuchtet“ am Freitag, 7. Oktober, lässt die Stadtbücherei ihre Türen länger geöffnet: bis 23 Uhr kann gelesen und ausgeliehen werden. Um 16 Uhr, um 18:30 Uhr und um 19:30 Uhr verzaubert Rinaldo mit drei Seifenblasenshows die Besucherinnen und Besucher in der Kinderbücherei.

Heim-spiel(t) Pinball auf der Leinwand

Pinball oder Flippern sind etwas aus der Mode gekommen; mit der Spielekonsole ist es aber möglich, die Kugel wieder virtuell rollen zu lassen und das am Freitag, 7. Oktober, von 17 Uhr bis 22 Uhr. Uli Heim fordert dazu auf, „Flippern Sie mit an Tischen wie Medieval Madness, Funhouse, Bride of Pin Bot, Tales of the Arabian Nights und einigen anderen Klassikern auf der Playstation 4“, projiziert wird das Ganze auf eine große Leinwand.

Nachhaltig dabei

Die Nachhaltigkeitstage in Deutschland sind inzwischen eine feste Größe im Jahr. Bis Samstag, 8. Oktober, gilt dafür in Baden-Württemberg das Motto „Jede Tat zählt“ – und zwar beim Schwerpunktthema Klimaschutz. Die Stadtbücherei bietet im Untergeschoss und in der Kinderbücherei im Obergeschoss eine Medienpräsentation an. Eine Kinderdokumentation des „SWR-Kindernetzes“ zu den Themen „Mülltrennung“ ist ebenfalls in der Kinderbücherei zu sehen. In einem eigenen Nachhaltig-

keitsflyer in Verbindung mit der Waiblinger „Agenda 2030“ und deren Ziele zur nachhaltigen Entwicklung sind Beiträge aufgeführt, die erkennen lassen, wie das Thema in der Praxis beispielsweise aussehen kann: Fassade mit viel Glas auf dem energetischen Stand; wiederverwendbare Gläser statt Becher am Wasserautomat; Spiele zum Leihen ersparen den Kauf, ebenso die Entleihmöglichkeit der „Bücherei der Dinge“. Den Flyer digital gibt es auf der Homepage der Stadtbücherei, unter „Service & Info“, Nachhaltigkeitsflyer.

E-Book-Sprechstunde

Offenes Angebot zur Nutzung von E-Books am Dienstag, 11. Oktober, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Die Möglichkeit zur Unterstützung wird einmal im Monat angeboten.

Medientisch zum Weltmädchentag

Mit einem Medientisch für Mädchen im Alter von sechs bis 18 Jahren beteiligen sich die Stadtbücherei am Weltmädchentag, Dienstag, 11. Oktober: allerlei Bücher, Filme, CDs und Spiele für, von und über Mädchen liegen von Dienstag, 11., bis Samstag, 22. Oktober, zum Stöbern, Informieren und zum Ausleihen bereit. Die Jugendmedien sind im Untergeschoss zu finden, die Kindermedien in der Kinderbücherei.

Genuss im Geschichtenparadies

Spaß am Lesen in deutscher und in türkischer Sprache bietet das Geschichtenparadies am Freitag, 14. Oktober, um 16 Uhr. Ein Angebot für Kinder von vier Jahren an. Eintritt frei.

„Make it – einfach machen“

Coding für Mädchen, dieses Angebot gibt es am Samstag, 15. Oktober, von 10 Uhr bis 13 Uhr. Dann werden digitale Befehle geschrieben, mit denen Roboter gesteuert oder Spiele und Webseiten entworfen werden können. Ein Angebot für die Altersgruppe sieben bis zwölf Jahre. Gebührenfrei und ohne Anmeldung.

„Klick dich rein!“

„Klick Dich rein!“ ist die offene Sprechstunde zur Einführung in digitale Datenbanken wie Genios, Munzinger, Brockhaus oder Britannica am Dienstag, 18. Oktober 2022, von 16 Uhr bis 17 Uhr. Das Angebot gibt es einmal im Monat. Nächster Termin: 22. November. Eintritt frei.

Nicht nur für Schüler und Studenten sind die

elektronischen Datenbanken als hochwertige, ständig aktualisierte Nachschlagewerke interessant und können für Referate und Hausarbeiten herangezogen werden. Über das Presseportal „Genios“ kann man in Artikeln von hunderten verschiedenen Zeitungen, Publikums- und Fachzeitschriften recherchieren, „PressReader“ lädt zum Blättern in tagesaktuellen Ausgaben deutscher und internationaler Zeitschriften und Zeitungen ein. In der E-Bibliothek schließlich findet man nicht nur E-Books und Hörbücher, sondern auch Sprachkurse von „LinguaTV“ und „videobrain“ Video-Tutorials zu vielen verschiedenen Themen, von Webdesign bis zum professionellen Fotografieren. Erreichen können die Büchereimitglieder diese Dienste über die Homepage der Bücherei.

Für Geflüchtete aus der Ukraine: kostenloser Büchereiservice

In Solidarität mit den Menschen aus der Ukraine stellt die Stadtbücherei ihnen ihre Angebote kostenlos zur Verfügung, Voraussetzung ist, sie lassen sich einen Büchereiausweis ausstellen. Dieser ist gebührenfrei, ebenso folgende Angebote:

- WLAN im Marktdreieck
- PC-Arbeitsplätze mit Internet, Drucker und Scanner
- Sprachführer, Bücher, Hörbücher, Kinderbücher, Filme auch auf Englisch und Deutsch/Englisch
- Kostenlose Online-Deutschkurse von A1 bis B2 in der Onleihe, ebenso englische eBooks und Hörbücher auf Onleihe und Overdrive
- Internationale Zeitungen und Zeitschriften im PressReader
- Brockhaus Online-Nachschlagewerk auch auf Ukrainisch (Artikel öffnen, rechts oben auf „plastischer Reader“, dann bei „Leseinstellungen“ die Sprache wählen)
- Filmfreund Filmstreaming, teils auch mit fremdsprachigen Tonspuren oder Untertiteln.

Bücherei zu go – bestellen und abholen

Über den Onlinekatalog oder die Stadtbücherei-App werden die gewünschten Medien ausgewählt. Die Medien müssen jedoch den Vermerk Heimatbibliothek „Stadtbücherei Waiblingen“ und den grünen Status „verfügbar“ haben. Die Anfragen werden nach Eingang bearbeitet, dadurch kann es vorkommen, dass einzelne Medien von anderen Personen vorher be-

stellt, aber noch nicht als ausgeliehen vermerkt wurden. Das Formular auf der Webseite oder die Merkliste des Online-Katalogs sollten für die Bestellung genutzt werden.

Sobald die Liste vorbereitet ist, werden die Kundinnen und Kunden benachrichtigt. Sie können die Medien fertig verbucht und verpackt in unseren praktischen Papiertaschen zu den regulären Öffnungszeiten von außen an der Tür zur Kinderbücherei im ersten Stock abholen – in der Passage, Treppe rechts vom Haupteingang. Der Büchereiausweis ist zum Abgleichen der Benutzernummer bereitzuhalten, damit die richtige Bestellung ausgehändigt werden kann.

Filme, Musik und noch viel mehr

In der Büchereimitgliedschaft sind viele Angebote enthalten, die von zu Hause aus genutzt werden können. Lesefutter, Filme und Musik, oder Lernstoff fürs Selberlernen, Lehren oder Homeschooling. Zum Anmelden wird die Büchereiausweisnummer sowie das Geburtsdatum als Passwort benötigt (ohne Punkte, im Format TTTMMJJJJ). Zahlreiche kostenlose elektronische Medien wie E-Books, digitale Zeitschriften und Zeitungen, Hörbücher, E-Learning-Formate, Film- und Musikstreamings sowie Online-Datenbanken stehen den Nutzern unter sb-waiblingen.lmscloud.net zur Verfügung. Außerdem gibt es noch folgende Möglichkeiten:

Die eBibliothek Rems-Murr (<https://onleihe.de/remsmurr>) bietet außer eBooks Zeitschriften, Hörbücher und eLearning Kurse an. Krimis, Kochbücher, Sprachkurse und vieles mehr lassen sich auf eReader, Smartphone, Tablet oder Computer laden. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung für die erste Ausleihe sowie Tipps und Tricks zur Nutzung finden sich auf der Hilfeseite (<https://hilfe.onleihe.de/>). Bei Fragen oder Problemen steht das Userforum (<https://userforum.onleihe.de/>) mit Rat und Tat zur Verfügung. Anfragen sind auch über das Kontaktformular möglich. Die Onleihe-App gibt es für Android und iOS Mobilgeräte.

Über „filmfreund Waiblingen“ lassen sich Filme direkt ins Wohnzimmer oder auf das Smartphone streamen. Das Angebot beinhaltet mehr als 2 000 Filme und Serien, von Kinderüber Dokumentar- bis hin zu Kriminalfilmen; diese können über den Computer, per App auf Smartphone und Tablet oder auch auf AirPlay/Chromecast TVs geschaut werden. ([\[stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund\]\(http://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Filmfreund\)\). Zum Anmelden jeweils die Stadtbücherei Waiblingen auswählen, die Büchereiausweisnummer und als Passwort das Geburtsdatum ohne Punkte eingeben \(TTTMMJJJJ, z.B. 12012002\).](https://</p>
</div>
<div data-bbox=)

Mit „Freegal Music“ lassen sich mehr als 15 Millionen Songs aus aller Welt anhören. Einzelne Songs oder ganze Playlisten streamen bis zu drei Stunden pro Tag direkt über den Webbrowser oder die kostenlose Freegal App. Als Bonus können jede Woche drei Songs gratis heruntergeladen werden (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/Freegal>). Mehr als 15 Millionen Musiktitel aus aller Welt und aus allen Musikrichtungen lassen sich auf dem Computer oder dem Mobilgerät streamen. Rock, Pop, Jazz, Klassik – hier sollte für jeden Geschmack etwas dabei sein.

„Pressreader“ bietet Zugriff auf mehrere Tausend tagesaktuelle Zeitungen und Zeitschriften in mehreren Sprachen. Im Archiv werden zudem die Ausgaben der letzten 90 Tage zum späteren Nachlesen gespeichert. (<https://stadtbuecherei.waiblingen.de/de/Suchen-Finden/PressReader>).

Die verschiedenen digitalen Datenbanken Brockhaus, Britannica, Munzinger und das GENIOS Presseportal laden zum Informieren und Lernen ein.

Kontakt und Öffnungszeiten

Stadtbücherei – Kurze Straße 24 (Marktdreieck); Tel. 5001-1777, -1778, E-Mail: stadtbuecherei@waiblingen.de; Internet: stadtbuecherei.waiblingen.de, offen dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 18:30 Uhr, samstags von 9 Uhr bis 14 Uhr.

Ortsbüchereien:

- Beinstein – Rathausstraße 29, Tel. 36105; dienstags von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Bittenfeld – Schulstraße 3 (im Rathaus), Tel. 5001-1865; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15 Uhr bis 18 Uhr.
- Hegnach – Hauptstraße 64, Tel. 5001-1905; dienstags von 10 Uhr bis 12 Uhr, donnerstags von 15:30 Uhr bis 18:30 Uhr.
- Hohenacker – Rechbergstraße 40 (im Bürgerhaus), Tel. 5001-1945; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.
- Neustadt – im Gebäude der Friedensschule, Ringstraße 34, Tel. 5001-1788; mittwochs von 15 Uhr bis 18 Uhr, freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr.

KUNST UND KULTUR

„Cover Art“ in der Galerie – Auf zum 16-Tage-Countdown!

Galerie Stihl Waiblingen

Die Ausstellung „Cover Art“ in der Galerie Stihl Waiblingen ist noch bis 16. Oktober 2022 zu sehen. Sie widmet sich dem spannenden Zusammenspiel von Kunst und Musik und würdigt Cover sowie Gestalterinnen und Gestalter zugleich. Sie zeigt Schallplatten-Hüllen von 1940 an und solche, wie sie bis heute von Cover-Art-Gestalterinnen und -Gestaltern entworfen werden. Sie bringen auf die Cover jene einzigartigen Bilder von Tönen und schaffen so bildhaft das Selbstverständnis von Labels oder Musikerinnen und Musikern. In der formalen Gestaltung sind ihnen dabei enge Grenzen gesetzt, beläuft sich das Standardmaß eines LP-Schallplatten-Covers doch auf lediglich 30 mal 30 Zentimeter. zinsierenden Gestalterinnen und Gestalter erstreckt sich weiter über Anton Corbijn, der mit seiner grobkörnigen Fotografie unter anderem die Cover-ArtWorks der Bands U2 und R.E.M. prägte, bis zu den Chicks on Speed, die als Kollektiv nicht nur Musik machen, sondern das Erscheinungsbild ihrer Alben selbst in die Hand nehmen.

Ein von Walter Schönauer gestalteter Katalog mit Texten und Interviews von Jens Balzer (Zeit, Rolling Stone, Deutschlandfunk) und anderen Autoren ist erschienen.

Eintritt in die Galerie

Freien Eintritt bietet die Galerie am Freitag, 7. Oktober, von 18 Uhr an bei „Waiblingen leuchtet“. Ansonsten gelten folgende Eintrittspreise: Erwachsene 6 €; ermäßigt 4 € (Studenten, Rentner, Schwerbehinderte, Stadtpass-Inhaber, Teilnehmer an Gruppenführungen). Kinder/Jugendliche bis 16 Jahre und Schüler frei. Freier Eintritt: freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr. – Mitglieder des Fördervereins, des ICOM, des Deutschen Museumsbunds und des VdK sowie Inhaber des „Museums-PASS-Musées“, der StuttCard und BVGD-Gästeführer frei.

Begleitprogramm

- „Über Morgen“, in Verbindung mit dem Festival der Kulturregion Stuttgart noch bis 16. Oktober bieten auch die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte und die Kunstschule mit dem „Plattentauschomat“ der Künstlerin Valerie Dziki ein Projekt. Die Besucherinnen und Besucher können Platten und Geschichten einlegen oder auch welche entnehmen. Informationen unter kulturregion-stuttgart.de.
- Kunstschule Unteres Remstal – Weingärtner Vorstadt 14. In einer begleitenden Schau zu „Cover Art“ zeigen mit Waiblingen verbundene Menschen die Hülle ihrer Lieblingsplatte und

teilen ihre Geschichte dazu mit. Ergänzt werden die Exponate um jene aus der Jazzsammlung von Peter Bühr und polnischen Plattencovern/Poster von Hans-Jörg Maier. Zu sehen bis

16. Oktober zu den Öffnungszeiten der Kunstschule sowie am Samstag, 15., und Sonntag, 16. Oktober, jeweils von 15 Uhr bis 18 Uhr. • „Plattentasche“, Jugendliche von 16 Jahren an

und Erwachsene besuchen am Samstag, 15. Oktober, von 10 Uhr an die Ausstellung und gestalten anschließend ein Taschen-Unikat. Anmeldung: Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

- „Wilde Muster“, Kinder von sieben Jahren an besuchen am Samstag, 15. Oktober, von 14 Uhr an zwei Ausstellungen, jene in der Galerie Stihl Waiblingen und die „Zimmerlautstärke“ im Haus der Stadtgeschichte. Im Anschluss gestalten sie Postkarten. Anmeldung: Tel. 5001-1701, E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de.

Führungen

Führungen können unter Tel. 5001-1701, E-Mail: kunstvermittlung@waiblingen.de, vereinbart werden.

- o Öffentliche Führungen: sonn- und feiertags um 11.30 Uhr und um 15 Uhr; Dauer 45 Minuten. Gebühr: 2 €, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich. – Letzte Führung: am Sonntag, 16. Oktober, um 17 Uhr, gebührenfrei.
- o After-Work-Führungen: am 1. und 3. Donnerstag im Monat um 18 Uhr; am 6. Oktober. Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei. Reservierung nicht möglich.
- o Kunst und Knackig: donnerstags um 12.30 Uhr, am 13. Oktober (We Buy White Albums/Rutherford Chang). Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei.
- o Familienführung: sonntags um 16 Uhr, am 9. Oktober; Dauer: 45 Minuten, Gebühr: 2 Euro, Kinder, Schülerinnen, Schüler und Studierende frei, Reservierung nicht möglich.
- o Kombiführung: „Cover Art“ und „ZIMMERLAUTSTÄRKE“ (Ausstellung im Haus der Stadtgeschichte), ein Angebot bis 16. Oktober, individuell buchbar, Dauer: 75 Minuten, Gebühr: 75 Euro.
- o Gruppenführungen, auch in englischer Sprache, gehören ebenfalls zum Angebot; Gebühr: 50 €, zusätzlich 10 € für das englischsprachige Angebot, zusätzlich 25 € außerhalb der Öffnungszeiten.

Kontakt und Öffnungszeiten

Weingärtner Vorstadt 12, 71332 Waiblingen, Info-Telefon 07151 5001-1686, E-Mail: galerie@waiblingen.de, Internet www.galerie-stihl-waiblingen.de, facebook: [facebook.com/GalerieStihlWaiblingen](https://www.facebook.com/GalerieStihlWaiblingen).

Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr und donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“ (Eintritt frei).

K. M. Brandauer liest: Ein Sommernachtstraum

Bürgerzentrum Waiblingen

In der Reihe „Literatur plus“ des Waiblinger Bürgerzentrums ist am Sonntag, 9. Oktober 2022, um 20 Uhr der Schauspieler Klaus Maria Brandauer zu Gast, er liest aus Shakespeares „Ein Sommernachtstraum“, klangvoll unterstützt vom GrauschumacherDuo.

Klaus Maria Brandauer gehört zu den großen Bühnen- und Filmschauspielern unserer Zeit. Mitglied im Ensemble des Wiener Burgtheaters – seit 2013 Ehrenmitglied – und regelmäßig am Berliner Ensemble zu erleben, erhielt er 2014 den Nestroy-Theaterpreis für sein Lebenswerk. Mit István Szabó realisierte er die Trilogie Mephisto, Oberst Redl und Hanussen, spielte in „James Bond 007 – Sag niemals nie“ und in „Jenseits von Afrika“ von Sydney Pollack. Brandauer führt auch Regie und unterrichtet am Max-Reinhardt-Seminar in Wien. Ein Genuss, dem Erzkomodianten zu lauschen und ihm zuzuschauen: wie er tänzelnd über die Bühne federt, so die Presse.

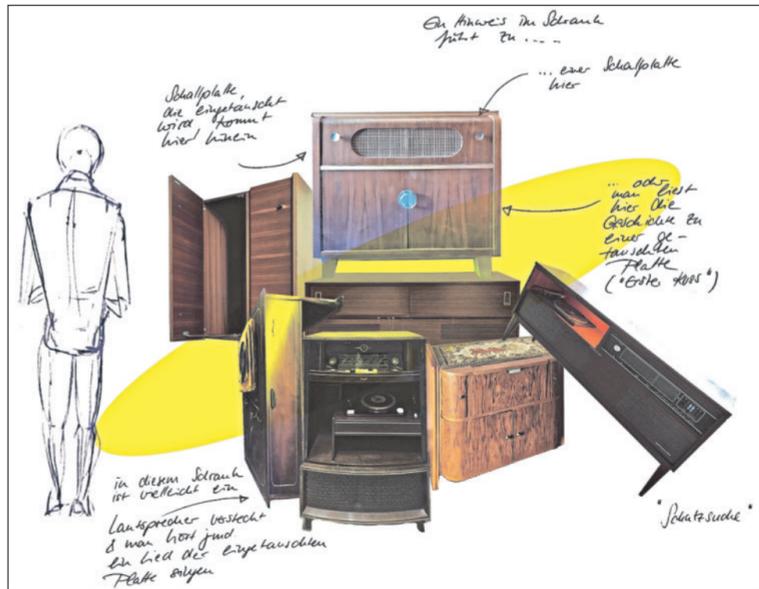
In den verflochtenen Handlungssträngen dieses Bühnenklassikers von Shakespeare kreuzen im Wald von Athen die Pfade mehrerer Liebespaare mit jenen von schauspielernden Handwerkern und schalkhaften Fabelwesen, angeführt von dem zerstrittenen Elfenpaar Oberon und Titania.

Das international renommierte Grauschumacher-Piano-Duo vermag den Zauber der Musik Mendelssohns zu vergegenwärtigen, urteilt man über die Künstler. Hören wird lustvoll, zeitlos, ganz im Moment, heißt es über Andreas Grau und Götz Schumacher in der Begründung der Jury für den Preis der Deutschen Schallplattenkritik 2019.

Eintrittskarten sind im freien Verkauf erhältlich: in der Touristinformation Waiblingen (i-Punkt), Scheuergasse 4, Telefon 5001-8321, und im Internet unter www.waiblingen.de, www.buergerzentrum-waiblingen.de, www.eventim.de.

Kartenpreise regulär: 38€ | 35€ | 32€ | 29€
Kartenpreise ermäßigt: 33€ | 30€ | 27€ | 24€
Veranstalter: Stadt Waiblingen.

Die Veranstaltung wird durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien gefördert und von der Stadtbücherei Waiblingen mit einer Medienausstellung begleitet.



Gehen Sie mal zum Pl(attend)auschomaten

ÜBER>>MORGEN – FESTIVAL DER KULTURREGION STUTTGART

Wie wollen wir in Zukunft leben? Im Angesicht von Klimawandel und technologischem Fortschritt fragt die KulturRegion Stuttgart noch bis 16. Oktober 2022 nach der Identität und den Werten unserer Region. Im Rahmen des Kunstfestivals ÜBER>>MORGEN setzen sich nationale und internationale Kunstschaffende in mehr als 20 Kommunen der Region Stuttgart in verschiedensten Projekten mit Geschichte, Gegenwart und Zukunftswelten auseinander. Die Bandbreite reicht von Ausstellungen, Installationen bis hin zu Konzerten und öffentlichen Diskursformaten.

Die Galerie Stihl Waiblingen, die Kunstschule Unteres Remstal sowie das Haus der Stadtgeschichte Waiblingen sind mit einem bunten Programm beim interkommunalen Festival der KulturRegion Stuttgart vertreten. Direkt neben

der Galerie verführt der Pl(attend)auschomat der Künstlerin Valerie Dziki die Passantinnen und Passanten spielerisch zum Austausch ihrer alten Schallplatten. Die eigene Schallplatte kann dem „Plauschomaten“ anvertraut und in einer beliebigen Öffnung verstaut werden. Die Besuchenden sind eingeladen, ihre Geschichten zur Musik oder Platte als kurzen Text beizulegen. Der Eintauschende erhält in „seinem“ Schließfach Hinweise auf ein weiteres Versteck und wird dort – wie es das Glück will – mit einer anderen, neuen Schallplatte und Geschichte belohnt. Der Zufall in der Auswahl des Tauschobjektes steht an erster Stelle.

Kann die Überraschung etwa der ungeliebten Stilrichtung etwas abgewinnen? Was ist dran am Schlagler? Wird aus dem Tausch ein Plausch? Oder muss einfach noch einmal getauscht werden?

www.kulturregion-stuttgart.de

Kulturhaus Schwanen: Show, Gesang und Kunst

Winnender Straße 4

Kartenvorverkauf: www.kulturhaus-schwanen.de; reservix; Touristinformation, Scheuergasse 4, Tel. 07151 5001-8321 oder -8322; Reservierungen Abendkasse Tel. 07151 5001-1674. Das Tragen einer Maske in städtischen Kultureinrichtungen wird empfohlen.

Simon Pearce – Kabarett und Comedy



Simon Pearce Credits: S. Pearce

Freitag, 7. Oktober 2022, 20 Uhr
Mit-Veranstalter: Fidels Fritz
Simon Pearce ist ein Urbayer. Als Sohn der Volksschauspielerin Christiane Blumhoff und eines nigerianischen Gastronomen wächst Simon Pearce im Münchener Umland auf – in der Gemeinde beäugt und beobachtet. Aber Simon entdeckt die Macht der Worte und begegnet Rassismus und Intoleranz mit Humor. Er dankt den Bayern jeden Tag dafür, dass sie ihm so viel Stoff für sein Comedy-Programm liefern.

Mit einer fulminanten Mischung aus lustigen Anekdoten, die einem seine persönlichen Ängste näherbringen, und gesellschaftskritischen Querweisen schafft es der „Eddy Murphy aus Puchheim“ (Freisinger Tageblatt) gleichermaßen zum Lachen wie auch zum

Nachdenken anzuregen und das immer ohne mit dem bekannten Zeigefinger zu drohen.

Simon Pearce, 1981 geboren, absolvierte eine Schauspielausbildung und ist als Synchronsprecher tätig. Seit 2014 tourt er mit seinen Soloprogrammen „Allein unter Schwarzen“ sowie seit 2017 mit dessen Nachfolger „Pear(c)e on Earth“ durch Bayern und den Rest der Republik. Mit seinem offenen Brief „An alle Münchner, die glauben, in einer toleranten Stadt zu leben“ löste er sowohl in den Medien als auch in den sozialen Netzwerken eine Debatte über Rassismus aus. 2014 gewann Pearce den Jurypreis des „ARD Toleranz Slams“ und 2018 die „Lüdenscheider Lüsterklemme“. Zudem ist er häufig im deutschen Fernsehen zu Gast, zum Beispiel im Rateteam von Hugo Egon Balder bei „Genial daneben“ oder als festes Ensemble-Mitglied bei „Hotel Verschmitzt“, der Impro-Show von Ralf Schmitz auf RTL.

Vorverkauf (inkl. Gebühren): 21 €/19 € erm., Abendkasse 22 €/20 € erm., Tickets: fidels-fritz.de.

Ü30-Party mit DJ Andy

Samstag, 8. Oktober, 21 Uhr, Schwanensaal
Andy legt die Hits aus den 70ern und 80ern auf und reichert sie an mit Musik aus den 90ern und dem Besten von heute. Und natürlich, wie ehedem: die Mischung macht's – der Meister mischt. Für alle von 30 Jahren an wird damit die Möglichkeit geschaffen, ungestört von den nachfolgenden Generationen und deren speziellen musikalischen Vorlieben abzufeiern und abzurocken. ! Eintritt: 6 €

Singen für alle mit Patrick Bopp

Dienstag, 11. Oktober, 20 Uhr
Alle sind eingeladen zum Singen, alle willkommen! Jene, die glauben, dass sie gar nicht singen können, die, die glauben, es ein wenig zu können – und auch diejenigen, die es können. „Aus voller Kehle für die Seele“ ist kein Chor, sondern eine Verabredung zum Singen, bei der der Spaß im Vordergrund stehen soll. Gesungen wird ohne Noten, der Text wird eingeblendet. Es wird gesungen wird, was sich singen lässt: Rock- und Popsongs, Couplets aus den 20ern, Schlager, alles ist möglich – inklusive Volksliedern, Kinderliedern, Rap, Ska und Jodler. Vorverkauf (inkl. Gebühren) online und an

allen VVK-Stellen (reservix): 6,50 € / 6 € erm., Abendkasse 7,50 € / 7 € erm.

Zehn Jahre Open Stage im Schwanen

Dienstag, 18. Oktober, 20 Uhr
Fast auf den Tag genau vor zehn Jahren startete die Open Stage-Reihe im Kulturhaus Schwanen. Dieses denkwürdige Jubiläum soll mit einer besonderen Open Stage gefeiert werden, denn Christian Langer, Moderator der ersten Stunde, hat unter anderem ein paar Gäste eingeladen, die schon 2012 am Start waren und inzwischen auf den Bühnen der ganzen Republik unterwegs sind: Thomas Schreckenberger, Tobias Dellit, Corinne Frey, Thomas Fröschle, Jaana Felicitas & Nikolai Striebel, Toni Grace und Mr. Big String Band.

Die Offene Bühne im Remstal bietet Laien, Anfängern und Profis an jedem dritten Dienstag des Monats die Chance, ihre Talente im „Fritz“ im Schwanen zu präsentieren. Sie anmelden und auftreten kann jeder – Kabarettisten, Musiker, Comedians, Poetry Slamer, Pantomimen, Schauspieler, Tänzer, Zauberer, Jongleure – möglich ist (fast) alles! Und unterhaltsam und spannend ist es immer!

Infos und Anmeldung: open-stage-schwanen@gmx.de.

Eintritt: im Vorverkauf 5,95 €, ermäßigt 4,30 € online über reservix; Abendkasse 7 €, ermäßigt 5 €, Reservierung Abendkasse möglich.

Ausgestellt: „Pierogi & Perla“

Bis 28. Oktober
Die beiden Produktdesign-Studenten aus Schwäbisch Gmünd, Maximilian Schwarz und Maximilian Stahl, schaffen seit Jahren gemeinsame Werke. Für den vergangenen Sommer zogen die beiden für ein gemeinsames Auslandssemester nach Warschau. Die Techniken, mit denen sie experimentieren, sind verschieden: von fotografischen Arbeiten über Ölgemälde und Kreidezeichnungen bis hin zur Skulptur. Am Ende des Tages sind sie zwei Freunde mit Gefallen an analogen Kameras, Bildbearbeitungsprogrammen, bemalten Leinwänden und einem großen Strauß Plastikblumen.

Öffnungszeiten: montags bis freitags von 9 Uhr bis 16 Uhr und von 17 Uhr bis 22 Uhr, samstags von 17 Uhr bis 22 Uhr sowie während Veranstaltungen.

Geschichte vor Ort erkunden

Haus der Stadtgeschichte

Die Sonderausstellung „ZIMMERLAUTSTÄRKE. Musik zuhause: vom Salon zum Streaming“ bietet eine Betrachtung der Menschheit und deren Verbindung zu Klangerlebnissen von der Eiszeit bis heute und zeigt nahezu 400 Jahre häusliche Musikgeschichte auf. Ein originales Wohnzimmensemble um 1970 bildet vor Ort den Rahmen. Ihnen allen gemein ist das Thema der Musik zuhause. Auf dem Sofa darf Platz genommen werden, die Platten im Regal sind zum Tauschen da, eine interaktive Hitliste und verschiedene Playlists laden zum Entdecken neuer Lieblingslieder ein. Bis 4. Dezember 2022.

Dabei bei der Kulturregion

„Über Morgen“, in Verbindung mit dem Festival der Kulturregion Stuttgart noch bis 16. Oktober bieten auch die Galerie Stihl Waiblingen, das Haus der Stadtgeschichte und die Kunstschule ein Begleitprogramm an: mit dem „Plattentauschomat“ der Künstlerin Valerie Dziki, in den die Besucherinnen und Besucher Platten und Geschichten einlegen oder auch welche entnehmen können. Information unter kulturregion-stuttgart.de.

Dauerausstellung

Von der Römerzeit bis heute – spannend präsentiert die Schau die Waiblinger Stadtgeschichte. Leben und Arbeiten, Aufbruch und neue Wege stehen im Fokus. In Zeitschnitten und -sprüngen wird ein Blick auf verschiedene Aspekte geworfen: Herrschaft und Verwaltung, Maschine und Massenprodukt, Freizeit, die „Stadt des guten Tons“ oder „Waiblingen weltweit“. Auch die Zeit selbst und ihre Wahrnehmung kann unter die Lupe genommen werden. Ein multimediales animiertes Stadtmodell erläutert die Geschichte.

Exponatgeschichte[n]

Viele der im Haus der Stadtgeschichte ausgestellten Gegenstände bewahren ein besonderes Stück Stadtgeschichte und sind bedeutsam für das Stadtgedächtnis. Sie erzählen besondere Geschichten von und über Waiblinger Menschen, illustrieren deren Denken und Handeln oder belegen deren Schicksale. Eigens dazu entwickelt wurde das neue Format der »Exponatgeschichte[n]«: mehrseitige Flyer, welche die Geschichten hinter diesen Exponaten näher hervorheben. Diese Flyer können im Museum gelesen, mit nach Hause genommen werden oder auch in Klassensätzen im Schulunterricht Verwendung finden. Zum Download stehen folgende Exponatgeschichte[n] bereit:

- Festtagsgeschirr Berta Kahn
- Das Maschinengewehr aus der Rems
- „Gepfählte Figur“ von Wolfgang Bier

Noch mehr rund um die Geschichte

Auf seiner Internetseite bietet das Museum nicht nur ein lesenswertes Informations- und Schmökeringebot, sondern auch jede Menge Mitmach-Projekte für alle Altersgruppen an.

- „Das fantastische Museum“ ist ein Mitmach-Projekt für Kinder, bei dem mit viel Kreativität und Ideenreichtum einzelnen Objekten aus dem Museumsarchiv eine Geschichte auf den Leib geschneidert werden darf.
- In „Mein Museum“ heißt es „Erzählen Sie uns was“ und „Fragen Sie uns was“, denn die Bürgerinnen und Bürger der Stadt, so die Überzeugung der Verantwortlichen, tragen wesentlich zur Präsentation der Stadtgeschichte bei – weil sie Geschichten erzählen, Objekte anvertrauen und in Gesprächen auf interessante Dinge hinweisen.

Führung gefällig?

Führungen für bis zu 15 Personen können über die Kunstvermittlung gebucht werden: E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de, Telefonnummer 5001-1701 (montags, dienstags, mittwochs und freitags von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, donnerstags von 14 Uhr bis 18 Uhr). – Kombiführungen, die „Zimmerlautstärke“ und die Schau in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, die bis 16. Oktober gezeigt wird, können als „Doppel“ gebucht werden. Anmeldung in der Kunstschule. – Interesse an Geschichte? Recherchen im Stadtarchiv: per E-Mail unter stadtarchiv@waiblingen.de.

Öffnungszeiten

Dienstags bis sonntags von 11 Uhr bis 18 Uhr, donnerstags bis 20 Uhr. Offen auch am Freitag, 7. Oktober, von 19 Uhr bis 23 Uhr bei „Waiblingen leuchtet“.

Kontakt

Weingärtner Vorstadt 20, 71332 Waiblingen. Tel. 5001-1717; E-Mail: haus-der-stadtgeschichte@waiblingen.de; auf den Social-Media-Kanälen: Twitter (@HdS_Waiblingen), Facebook (Haus der Stadtgeschichte Waiblingen) und Instagram (@stadtgeschichtewn)

www.waiblingen.de/haus-der-stadtgeschichte

Es ist wieder Laternenfest!

Groß und Klein in der Stadt

Zum 54. Laternenumzug am Samstag, 15. Oktober 2022, stellen sich die Kleinen und Großen erneut auf dem Postplatz auf und ziehen um 18.30 Uhr gemeinsam mit Musikkapellen durch die Innenstadt zum Bürgerzentrum.

Traditionell werden beim Laternenumzug, begleitet von den Musikern, folgende Lieder gesungen: „Wer hat die schönsten Schäfchen?“, „Ich geh mit meiner Laterne“, „Laterne, Laterne, Sonne, Mond und Sterne“, „Weißt Du wie viel Sternlein stehen?“.

Der Laternenumzug beginnt auf dem Postplatz und führt durch die Lange Straße über den Marktplatz zur Kurzen Straße bis zum Beinstener Torturm, wo jedes Kind, wie gewohnt, ein Waiblinger Hefengebäck erhält. Von dort aus geht's weiter bis vor das Bürgerzentrum, wo der Laternenlauf mit einem beeindruckenden Feuerwerk auf der Brühlwiese endet.

Das Feuerwerk ist für die Kinder immer ein besonderes Erlebnis! Kinderohren sind jedoch empfindlich, Eltern werden gebeten, ihre Kinder darauf vorzubereiten.

Auch in diesem Jahr wird es zum gemütlichen Ausklang eine Bewirtung vor dem Bürgerzentrum geben: die Besucher können bei Getränken und einem warmen Imbiss den Abend ausklingen lassen.

Mit dem Bus zum Laternenfest!

Die Kinder aus den Stadtteilen Rinnenacker und Korber Höhe sowie den Ortschaften Beinstein, Bittenfeld, Hegnach, Hohenacker und Neustadt sowie aus Korb werden gebührenfrei mit Bussen der Firmen Omnibusverkehr Ruoff (OVR), Ludwigsburger Verkehrslinien (LVL) und Omnibus Dannemann an folgenden Stellen abgeholt und zurückgefahren. Als „Ausweis“ gilt die Laterne.

OVR:

- 17.48 Uhr, Danziger Platz zur Stadtmitte (Linie 207)
- 19.48 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) zum Danziger Platz (Linie 207)
Bus fährt bis Danziger Platz
- 18.11 Uhr, Korber Höhe (Bajastraße) zur Stadtmitte (Linie 207)
- 19.59 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) zur Korber Höhe (Linie 207)
- 17.49 Uhr, Korb (Seeplatz) zur Stadtmitte (Linie 209)
- 20.40 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) nach Korb (Linie 209)

Fischle und Schlienz

- 17.31 Uhr, Bittenfeld (Altes Rathaus)
- 17.38 Uhr, Hohenacker (Ortsmitte)
- 17.43 Uhr, Neustadt (Rathaus)
alle zur Stadtmitte (Linie 201)
- 20.10 Uhr, Bürgerzentrum (Remsbrücke) nach Bittenfeld
- 18.13 Uhr, Hegnach (Rathaus) nach Bürgerzentrum (Hallenbad) (Linie 204)
- 19.57 Uhr, Bürgerzentrum (Hallenbad) nach Hegnach (Rathaus) (Linie 204)

Die Stadt Waiblingen dankt den Busunternehmen für die kostenfreie Beförderung der Besucher beim Laternenfest.

Veranstalter: Stadt Waiblingen, Abteilung Kultur und Veranstaltungsmanagement.



Waiblinger Laternenfest am Samstag, 15. Oktober: um 18.30 Uhr geht's los. Foto: privat

Gemeinsamer Laternenumzug in Neustadt

Treffpunkt Grundschulhof

Zu einem Laternenumzug treffen sich am Freitag, 28. Oktober 2022, die Neustadter Kindergärten nach einem Sternmarsch im Grundschulhof der Friedenschule (Söhrenbergweg), nachdem zwei Jahre lang darauf verzichtet werden musste. Auch die Grundschulklassen und alle anderen Kinder stoßen hier dazu, die an diesem Marsch teilnehmen wollen.

Um 18.30 Uhr ziehen dann alle unter musikalischer Begleitung mit dem Handharmonika Club Neustadt und gesichert von der Feuerwehr zur Alten Kelter am Fuße des Söhrenbergs, wo an einem großen Lagerfeuer der Ausklang mit Kinderpunsch und Grillwürsten geplant ist, auch an die Erwachsenen ist bei der Versorgung gedacht. Dazu spielt der HHC noch ein paar passende Laternenlieder.

Organisiert wird der Laternenmarsch von der Feuerwehrabteilung Neustadt und dem HHC Neustadt; beteiligt sind darüber hinaus die Ortschaftsverwaltung Neustadt und die Kindergärten in Neustadt.

Vereine, Organisationen und Kirchen im Internet

www.waiblingen.de/vereine

Waiblingen zeichnet sich durch ein reges Vereinsleben aus. Etwa 400 Vereine, Organisationen und Kirchen werden auf der städtischen Homepage www.waiblingen.de/vereine geführt. Um diese Übersicht aktuell zu halten, ist die Stadt auf deren Unterstützung der angewiesen.

Zahlreiche Vereine verfügen inzwischen auch über Zugangsdaten zum Redaktionssystem und pflegen Neuerungen selbst ein. Andere eben noch nicht. Wer keine Zugangsdaten vorliegen hat oder für den Fall, dass sie verlorengegangen sind, kann sich per E-Mail an karin.redmann@waiblingen.de wenden oder telefonisch unter 07151 5001-1252 melden.

Wer keine Möglichkeit hat, die Daten künftig selbst zu ändern, für den ist Olga Gruber beim Fachbereich Kultur und Sport die richtige Ansprechpartnerin, per E-Mail an olga.gruber@waiblingen.de oder Telefon 07151 5001-1611.

Ein Gremium mit ganz schön viel Engagement

Stadtseniorenrat Waiblingen

Haben Sie Fragen, Anregungen, Ideen oder bereitet Ihnen irgendetwas Sorgen? Dann wenden Sie sich an Ihren Stadtseniorenrat Waiblingen! Jedes der zwölf Mitglieder tut einen Monat lang Dienst am „Apparat“, im Oktober ist Marie-Luise Raiser, Tel. 0171 9335891, für die Anruferinnen und Anrufer da.

Energiesparen im Alltag

„Energie – ein kostbares Gut. Wie wir beim Wohnen und im Alltag damit sinnvoll umgehen können“, Wissenswertes dazu liefert Dipl.-Ing. Josef Broll von der Energieagentur Waiblingen am Montag, 10. Oktober 2022, um 15 Uhr im Forum Mitte, Blumenstraße 11. Der Referent zeigt, wie man sparsam mit Energie umgehen kann: bei Heizung und Lüftung der Wohnung, mit kleineren Reparaturen und größeren Sanierungsmaßnahmen, von der richtigen Einstellung der Heizungsregelung bis zu Vollwärmeschutz oder Solaranlage. Aber auch der versteckte Energieverbrauch in der Mobilität und in den Dingen, die gekauft werden, soll betrachtet werden.

Komödie im Kinotreff 50plus

In Kooperation mit dem Stadtseniorenrat zeigt der Taupalast Waiblingen in der Reihe Kinotreff 50plus am Dienstag, 11. Oktober, um 16 Uhr die deutsche Komödie „Beckenrand Sheriff“. Schon vorab können sich die Gäste von 15 Uhr auf den Film einstimmen. Eintrittskarten zum Preis von 6,50 Euro können vor Ort, telefonisch unter 0715 5090770 und online über waiblingen.traumpalast.de gekauft werden.

Die Regeln von Bademeister Karl (Milan Peschel) sind legendär; seine ruppige Art im Freibad in Gubbing noch mehr. Seit 30 Jahren wacht er als Beckenrand-Sheriff über die Badegäste. Diese bleiben jedoch in den letzten Jahren eher aus, was nicht nur an der abweisenden Art von Karl liegt.

Weitere Termine: 8. November – „Eiffel in Love“ und 6. Dezember – „Last Christmas“.

Rollator-Training, um mobil zu bleiben

Der Stadtseniorenrat veranstaltet mit dem Busunternehmen Regionalverkehr Fischle, mit der Kreisverkehrswacht Rems-Murr und dem Sanitätshaus Gunser am Montag 17. Oktober, von 14 Uhr bis 17 Uhr ein gebührenfreies Rollator-Training vor dem Eingangsbereich des KARO Familienzentrums, Alter Postplatz 17, mit anschließendem geselligen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, Interessierte müssen sich anmelden: Stadtseniorenrat, Hannelore Glaser, Telefon 07151 53813.

Weitere Informationen können dem Flyer entnommen werden, der auch auf der städtischen Homepage unter Veranstaltungen heruntergeladen werden kann. Ein Fahrdienst ist eingerichtet, die Buslinie Fischle bringt die Teilnehmenden zum Veranstaltungsort KARO Familienzentrum. Abfahrt: Rathaus Beinstein um 13.15 Uhr; Am Kätzchenbach um 13.20 Uhr, Mikrozentrum, Korber Höhe, um 13.25 Uhr; Danziger Platz um 13.35 Uhr. Die Rückfahrt zu den Haltestellen erfolgt entsprechend.

Wer über einen Rollator verfügt, sollte diesen mitbringen. Bei Dauerregen fällt die Veranstaltung aus.

Für ein selbstbestimmtes Leben

Wer für ein selbstbestimmtes Leben bei Krankheit oder Pflegebedürftigkeit Vorsorge treffen möchte, kann sich grundsätzlich bei der Hospizstiftung Rems-Murr beraten lassen. Termine für eine wenn möglich telefonische Beratung gibt es unter der Rufnummer 07191 92797-0, ebenso werden dort auch Termine für ein Vor-Ort-Gespräch vereinbart, wenn dies erforderlich ist. Persönliche Beratungen sind in folgenden Häusern möglich: Landratsamt, Alter Postplatz 10; Neustadt, Ortschaftsverwaltung, Neustadter Straße 89 (im Gebäude der Volksbank); Beinstein, Evangelische Kirche, Mühlweg 8; Hohenacker, Seniorenzentrum, Begegnungsraum, Karl-Ziegler-Straße 37.

Wohnberatung für Ältere

Eine kostenlose Wohnberatung für ältere Menschen und deren Angehörige zur Gestaltung der Wohnumgebung kann helfen, die eigenen vier Wände sicher zu gestalten und länger im häuslichen Umfeld leben zu können. Kontakt: Holger Skörries, Seniorenreferent der Stadt Waiblingen und Geschäftsstelle Seniorenrat, Telefon 5001-2340.

Seniorenrat im Internet: www.waiblingen.de/stadtseniorenrat oder www.waiblingen.de/ssr. E-Mail: stadtseniorenrat@waiblingen.de.

Standesamt wird geschult

Am 25. Oktober geschlossen

Das Standesamt mit Sitz im Marktdreieck ist am Dienstag, 25. Oktober 2022, geschlossen. Die Mitarbeitenden nehmen an einer Schulung teil.

Am Volkstrauertag

Rathäuser werden beflaggt

Am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 2022, werden auch in Waiblingen die Rathäuser in der Kernstadt und den Ortschaften beflaggt. Der Volkstrauertag ist ein staatlicher Gedenktag, er gehört zu den sogenannten stillen Tagen. Er wird seit 1952 zwei Sonntage vor dem ersten Adventssonntag begangen und erinnert an die Kriegstoten und Opfer der Gewalttherrschaft aller Nationen.

Erfolgreiche Sportlerinnen und Sportler melden

Stadt ehrt sportliche Leistungen Ende November

Traditionell ehrt die Stadt Waiblingen am letzten Freitag im November im Bürgerzentrum die sportlichen Leistungen der Waiblinger Bürgerinnen und Bürger der vergangenen Saison.

Mindestvoraussetzung für eine Ehrung ist ein Württembergischer, Baden-Württembergischer oder Süddeutscher Meistertitel oder der erste Platz in der höchsten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel. Bei „Aktiven- und Jugend-Wettbewerben“ ist die Mindestvoraussetzung der dritte Platz einer Württembergischen, Baden-Württembergischen, Süddeutschen Meisterschaft oder der höch-

sten Württembergischen Liga sowie ein entsprechender Ranglisten-Meistertitel.

Geehrt werden sportliche Höchstleistungen zwischen 16. Oktober 2021 und 16. Oktober 2022 von Mitgliedern Waiblinger Vereine und von Waiblingerinnen und Waiblingern, die keinem bzw. einem auswärtigen Verein angehören.

Außerdem können Ehrungsvorschläge für herausragende ehrenamtliche Tätigkeiten im sportlichen Bereich von Vorstands- und Übungsleiterfunktionen gemeldet werden. Voraussetzung für die Sportverdienstplakette der Stadt Waiblingen ist, dass die vorgeschlagenen Personen mindestens 20 Jahre lang eine ehrenamtliche Tätigkeit als Übungsleiter oder Schiedsrichter ausgeübt haben. Personen, die eine 25-jährige ununterbrochene Vorstandstätigkeit in einem

Waiblinger Verein innehaben, werden mit der Verdienstplakette der Stadt Waiblingen in Silber geehrt.

Die Waiblinger Vereine wurden schon zur Meldung ihrer Mitglieder angeschrieben. Alle anderen erfolgreichen Sportlerinnen und Sportler, die in Waiblingen wohnen, können sich bis spätestens Freitag, 21. Oktober, bei der Abteilung Sport, Andreas Schwab, Telefon 07151 5001-1730, Fax -1739, E-Mail an andreas.schwab@waiblingen.de, melden. Die Meldeformulare und Ehrungskriterien können im Internet unter www.waiblingen.de heruntergeladen werden.

Ob die Ehrungskriterien erfüllt sind bzw. welche Ehrung in den einzelnen Fällen möglich ist, wird im weiteren Prüfungsverfahren entschieden.

VERANSTALTUNGEN VON VEREINEN, KIRCHEN UND ORGANISATIONEN

Es gelten die Vorgaben der Veranstalter, in städtischen Gebäuden wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Do, 6.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Ökumenischer Treffpunkt Beinstein. Zusammenkunft zum Thema „Werte – Was zählt?“ um 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Beinstein, Mühlweg 9; im Anschluss Kaffee und Kuchen. Eintritt frei.

Fr, 7.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Jubiläum, zehn Jahre „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

Sa, 8.10.

Basarteam Hohenacker Kindergärten. Kleiderbasar von 14.30 Uhr bis 17 Uhr mit Kuchenverkauf, auch zum Mitnehmen in der Gemeindehalle Hohenacker, Rechbergstraße 37; Einlass für Schwangere von 14 Uhr an. Verkauft wird alles rund ums Kind (Größe 56-152). Kontakt: anmeldung.basarhohenacker@gmail.com.

So, 9.10.

Schwäbischer Albverein, Ortsgruppe Hohenacker. Wanderung bei Herrenberg, Treff um 9.10 Uhr zur Fahrt mit der S-Bahn ab Neustadt-

Hohenacker; Busfahrt ab Herrenberg zum Waldfriedhof. Einkehr um 12 Uhr, anschließend Besuch des Damwild-Geheges und des Schönbuchturms. Info unter Tel. 8549 und 22930. Nichtmitglieder bezahlen 3 Euro.

Mo, 10.10.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Wer schreibt, der bleibt“: Anmeldeschluss zum Abendspaziergang mit Schreibimpulsen am Freitag, 14. Oktober, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr unter Tel. 95919-400, E-Mail an info@eeb-rmk.de. Gebühr: 5 Euro.

Di, 11.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Luther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Do, 13.10.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. „Dein Kind ist nicht falsch, es ist nur anders“: Vortrag um 19.30 Uhr bei der Familienbildungsstätte im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 17. Anmeldung: FBS, Tel. 98224-8920 und www.fbs-waiblingen.de. Gebühr: 13 Euro.
Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr.
Jahrgang 1939. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer kommen um 12 Uhr in den „Remsstuben“ des Bürgerzentrums zum Mittagstisch zusammen.

Fr, 14.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: „Einkehr am Mittag“ um 12 Uhr.

So, 16.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. CVJM Neustadt: Familientag für Eltern mit Kindern im Alter von drei Jahren bis zwölf Jahre um 11 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus, Im Pfarrgarten 9.

VfL Waiblingen. „Tag der offenen Tür“ am Obere Ring 1 von 10 Uhr bis 16 Uhr. Besucherinnen und Besucher können das „High five“, „Athletico“ und den neuen Kursraum kennenlernen. Fitnesskurse, z. B. Boxen, Cycling und andere können gebührenfrei ausprobiert werden. Die Kindersportschule bietet ein Rahmenprogramm mit Betreuung. Nachmittags Drohnenflugshow im Stadion.

Mo, 17.10.

Bündnis Waiblingen klimaneutral. Infoabend zu „Solar-Luftkollektoren“ um 19 Uhr im „Schwabentreff“ des Bürgerzentrums. Die Teilnahme ist gebührenfrei, Spenden sind willkommen.
Evangelische Kirche Waiblingen. Jakob-André-Haus: Sitzung des Parochieausschusses Michaelskirche um 19.30 Uhr.

Di, 18.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Martin-Lu-

ther-Haus: Frauentreff „Ältere Generation“ um 14.30 Uhr.

Mi, 19.10.

Evangelische Erwachsenenbildung Rems-Murr. Film mit anschließendem Gespräch zu „Der Junge, der den Wind einfieng“ im Traumpalast, Bahnhofstraße 50/52. Tickets unter Tel. 0715 5090-770.

Do, 20.10.

Evangelische Kirche Waiblingen. Michaelskirche: Schweigemeditation um 18 Uhr. – Martin-Luther-Haus: Sitzung des Parochieausschusses Martin-Luther um 19.30 Uhr. – Haus der Begegnung, Korber Höhe: Sitzung des Parochieausschusses Korber Höhe um 19.30 Uhr.

Heimatverein Waiblingen. Der Treffpunkt in der Kurzen Straße 20 ist mittwochs und samstags von 10 Uhr bis 13 Uhr geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, Kontakt zu den Mitgliedern aufzunehmen, sich über das Vereinsleben zu informieren und Publikationen zu erwerben. Auch sind die Mitglieder an Geschichten, Bildern und Publikationen rund um Waiblingen und die Bewohner interessiert.
Sozialverband VdK, Ortsverband. Servicezentrum in der Zwerchgasse 3/1 (Herzogscheuer). Internet: www.vdk.de/ov-waiblingen/. Telefon: 2064200, E-Mail: ov-waiblingen@vdk.de. – Die Beratung ist auch für Nichtmitglieder kos-

tenfrei, dabei geht es vor allem um Schwerbehinderung, Patientenberatung, Soziales und Informationen zu den Angeboten des Ortsverbands.

„FISCHE“, Förderkreis zur Integration Schwerhöriger und Ertaubter. Im Internet: www.fische-waiblingen.de.

BSVW – Blinden- und Sehbehindertenverband Württemberg. Im Internet: www.bsv-wuerttemberg.de; E-Mail: vgs@bsv-wuerttemberg.de.

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis. Der Kinder- und Hospizdienst „Pustelblume“ begleitet sterbende und trauernde Kinder sowie deren Familien und Angehörige, Tel. 07191 92797-20, E-Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de.

Kreisdiakonieverband, Suchtberatung, Psycho-soziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle. Kontakt: Tel. 95919-112, E-Mail: psbwn@kdv-rmk.de, Heinrich-Küderli-Straße 61.

IBB-Stelle des Kreises für psychisch Kranke. Ein Angebot nach dem Psychisch-Kranken-Hilfegesetz des Landes. Sitz: Winnenden, Schloßstraße 32. Das ehrenamtliche und unabhängige Team unterstützt und sucht Lösungen rund um Themen wie Behandlungsformen, Ärzte, Therapeuten, Zwangsmaßnahmen, richterliche Unterbringung, gesetzliche Betreuung oder Selbsthilfegruppen. Das Angebot ist kostenlos. Telefonischer Kontakt: montags bis freitags von 9 Uhr bis 17 Uhr unter 07195 9777345, mobil 01590 4409800; Fax: 07195 9777346; E-Mail: info@ibb-remm-murr-kreis.de; außerdem über www.ibb-remm-murr-kreis.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Flächennutzungsplan Unteres Remstal
des Planungsverbandes Unteres Remstal –
hier: 19. Änderungsverfahren

Aufstellungsbeschluss und öffentliche Auslegung des Vorentwurfs – Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange nach § 4 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB). Hier: Rohrland, Fellbach (FE27)

Für das Verbandsgebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal, gebildet von den Städten und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt, besteht seit dem 28.10.2004 der rechtsverbindliche Flächennutzungsplan 2015, der mit Beschluss der Verbandsversammlung vom 13.05.2015 in „Flächennutzungsplan Unteres Remstal“ umbenannt wurde.

Die Verbandsversammlung des Planungsverbandes Unteres Remstal hat am 25.07.2022 den Aufstellungsbeschluss für das Änderungsverfahren 19 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal gefasst sowie die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung beschlossen. Maßgebend hierfür ist der Vorentwurf vom 25.07.2022.

Mit dem Änderungsverfahren 19 zum Flächennutzungsplan Unteres Remstal soll auf Flächennutzungsplanebene die planungsrechtliche Grundlage für folgende neue Vorhaben geschaffen werden:

1. Stadt Fellbach (FE 27) „Rohrland“

Ziel: Wohnbaufläche Planung

Die räumliche Verteilung der Änderungsbereiche ist aus dem nachfolgend abgedruckten Kartenausschnitt ersichtlich.

Allgemeine Ziele und Zwecke

FE 27 Rohrland, Fellbach

Das Plangebiet liegt im Südwesten von Fellbach. Im genehmigten Flächennutzungsplan des Planungsverbandes Unteres Remstal, 14. Änderung, Stand 01.07.2021, ist der Bereich bisher als Grünfläche, Freibad, Bestand dargestellt. Die Fläche der neu darzustellenden Wohnbaufläche Planung beträgt ca. 4,0 ha.

Ziel der Planung

Die Stadt Fellbach plant als Nachnutzung der alten Freibadfläche ein neues Wohnquartier

auf dem Plangebiet im Südwesten Fellbachs zu verwirklichen. Das ehemalige Freibadareal zählt zu den schnell entwickelbaren Flächen der Fellbacher Wohnbauoffensive 2020, die sich zum Ziel gesetzt hat, die vorhandenen städtebaulichen Innenentwicklungspotenziale für sozialgerechten Wohnungsbau zur Verfügung zu stellen. Die Fläche am südlichen Eingang der Stadt soll zu einem Wohnquartier, unter Berücksichtigung verschiedener sozialer Einrichtungen, im Übergang zu den angrenzenden Freibereichen entwickelt werden

Planungsanlass und Erforderlichkeit

Das Plangebiet, das zwischen den 1960er-Jahren und 2013 als Freibad genutzt wurde, wird seit der Eröffnung des neuen Freibads F3 nicht mehr für diese Zweckbestimmung benötigt. Im Jahr 2018 wurde für das Areal ein städtebaulicher und landschaftsplanerischer Realisierungswettbewerb durchgeführt, aus dem der Siegerentwurf von Hähning Gemmeke Architekten, Tübingen als 1. Preis hervorgegangen ist. Der Siegerentwurf wird seither weiterentwickelt und dient nun als Grundlage für die planungsrechtlichen Festsetzungen in der Bauleitplanung. Die Fläche wird als Wohngebiet mit ergänzenden Nutzungen geplant. Die Stadt Fellbach hat dazu den Bebauungsplan Rohrland (ehemaliges Freibadareal) aufgestellt. Parallel dazu bedarf es auch einer Flächennutzungsplanänderung. Das geplante Wohngebiet liegt in einer im Flächennutzungsplan dargestellten „Grünfläche, Freibad, Bestand“. Die Neuausweisung des Plangebiets als „Wohnbaufläche Planung“ erfolgt nunmehr in diesem 19. Änderungsverfahren.

Mit dem Vorentwurf (Stand 25.07.2022) liegen folgende umweltbezogene Informationen und Fachgutachten aus:

Umweltbericht

Die Planungsgruppe Landschaftsarchitektur + Ökologie, Dipl.-Ing. Thomas Friedemann hat zur Änderung 19 eine Umweltprüfung durchgeführt und einen Umweltbericht erarbeitet (Stand 25.07.2022). Dieser beinhaltet:

- Die textliche Dokumentation entsprechend den gesetzlichen Vorgaben zum Umweltbericht und die Grundlage für die systematische

Integration der Umweltbelange in den Planungsprozess.

- Die Ermittlung und Bewertung der Planungsgrundlagen zu den Umweltschutzgütern Mensch – Bevölkerung/Gesundheit/Erholung; Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt; Fläche; Boden; Wasser; Luft/Klima; Landschaft; Kultur- und Sachgüter sowie den Wechselwirkungen zwischen den Umweltbelangen.
- Die Bestandsaufnahme und Bewertung des aktuellen Umweltzustands.
- Die Prognose zur Entwicklung des Umweltzustands bei Durchführung und bei Nichtdurchführung der Planung.
- Maßnahmen zur Vermeidung, Verringerung und zum Ausgleich von nachteiligen Auswirkungen auf die Umweltbelange.
- Zusätzliche Angaben zu Informationsgrundlagen und Monitoring sowie eine allgemeinverständliche Zusammenfassung.

Hiernach sind gegenüber dem Planungsbestand Grünfläche Freibad und gegenüber dem Bestand erhebliche Auswirkungen auf die Schutzgüter des Naturhaushaltes zu erwarten. Unvermeidbare Auswirkungen müssen im Bebauungsplanverfahren bewertet und entsprechende Maßnahmen zur Kompensation dargestellt werden.

Artenschutz

Nach § 44 BNatSchG sind Beeinträchtigungen besonders und streng geschützter Arten verboten (artenschutzrechtliche Verbotstatbestände). Diese betreffen die Bestandssituation und sind auch bei geltendem Planungsrecht zu berücksichtigen.

Für FE 27 „Rohrland“ wurde eine spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) durchgeführt. Nach Angaben der Gutachter können artenschutzrechtliche Verbotstatbestände nach § 44 BNatSchG in Verbindung mit den hier ausgearbeiteten Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen für die Arten bzw. Artengruppen Europäische Brutvogelarten sowie Fledermäuse ausgeschlossen werden. Ein Erfordernis zu CEF-Maßnahmen liegt aus gutachterlicher Sicht nicht vor.

Eine Betroffenheit weiterer artenschutzrechtlich relevanter Arten bzw. Artengruppen konnte ausgeschlossen werden.

Freigängerkatzen kastrieren lassen

Tierschutz geht uns alle an. Katzenhalter sollten deshalb Herz und Verstand zeigen und ihre Freigängerkatzen kastrieren, kennzeichnen und registrieren lassen. Nach Angaben des Waiblinger Tierschutzvereins gibt es in Deutschland zwei Millionen Straßenkatzen, die oft unterernährt und krank sind. Der Tierschutzverein leistet hier wertvolle Arbeit und betreut an verschiedenen Orten freilebende Katzen. Es sind Futterstellen eingerichtet, an denen auch der Gesundheitszustand der Tiere kontrolliert werden kann.

Am wichtigsten aber ist, dass sich die Streuner dort einfangen lassen. Sie werden dann zum Tierarzt gebracht, unter Narkose kastriert, gekennzeichnet und registriert und einige Tage nach dem Eingriff wieder freigelassen.

Jeder Halter von sogenannten „Freigängerkatzen“ kann durch Kastration seiner Katze (Kater oder Kätzin) seinen Beitrag dazu leisten, die unkontrollierte Vermehrung von Straßenkatzen zu stoppen und damit nachhaltig das Katzenleid zu lindern.

Denn es sind nicht nur die Streuner, die sich unkontrolliert vermehren. Auch die unkastrierten Freigängerkatzen sorgen für Nachwuchs bei den Straßenkatzen. Verantwortungsvolle Tierhalter sollten deshalb ihre Katze nur dann ins Freie lassen, wenn sie kastriert, registriert und gekennzeichnet ist. Die Kastration ist für den Tierarzt ein Routineeingriff.

Bei dieser Gelegenheit sollte man seine Katze auch kennzeichnen (mit Mikrochip oder Tätowierung) und registrieren lassen. Nur so kann das Tier bei Verlust eindeutig identifiziert und an den Eigentümer zurückgegeben werden.

Der Tierschutzverein führt immer wieder Kastrationsaktionen durch. Jedem Katzenbesitzer, der im Zuständigkeitsbereich des Tierschutzvereins wohnt, wird bei der Kastration und Kennzeichnung seiner Katze gegen Vorlage der Rechnung ein finanzieller Zuschuss gewährt.

Weitere Informationen

Direkt beim Tierschutzverein Waiblingen und Umgebung, Internet: www.tierschutzverein-waiblingen.de; E-Mail info@tierschutzverein-waiblingen.de; Telefon 07151 9947256.

Waiblingen, im Oktober 2022
Abteilung Ordnungswesen

PLANUNGSVERBAND UNTERES REMSTAL FLÄCHENNUTZUNGSPLAN 



Folgende Gutachten/gutachterlichen Untersuchungen mit umweltbezogenen Inhalten liegen vor – für FE 27:

- Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung (saP) Bebauungsplan 08.05/1 Rohrland (Ehemaliges Freibadareal) (Anlage 1)
- Erläuterungsbericht Scoping, Rohrland, Fellbach (Anlage 2)

Auslegung

Der Vorentwurf für das Änderungsverfahren 19 mit Planzeichnung, Begründung und Umweltbericht sowie benannte Anlage werden in der Zeit von Dienstag, 25. Oktober, bis einschließlich Freitag, 25. November 2022, gem. § 3 (1) PlanSIG i.V.m. § 1 Nr. 4 PlanSIG auf der Internetseite der Stadt Weinstadt unter folgender Adresse: www.weinstadt.de/FNP-Aenderung-19 sowie www.orplan.de/staedtebau öffentlich ausgelegt und zur Ansicht und zum Herunterladen bereitgehalten.

Weitere Zugangsmöglichkeiten

gem. § 3 Absatz 2 PlanSIG

Zusätzlich können die oben genannten Unterlagen während des oben genannten Zeitraums bei den beteiligten Verbandskommunen zu den üblichen Dienststunden wie folgt öffentlich eingesehen werden:

- Dezernat III, Stadt Waiblingen, Kurze Straße 24 (Marktdreieck), Besprechungszimmer 502, 5. OG, 71332 Waiblingen, Telefonnummer 07151 5001-3110 oder per E-Mail an susanne.keil@waiblingen.de (bitte um vorherige Terminvereinbarung).
- Stadt Fellbach (Rathaus), Marktplatz 1, 70734 Fellbach, Foyer Rathaus, Telefonnummern 0711 5851-249 oder per E-Mail stadtplanungsamt@fellbach.de (bitte um vorherige Terminvereinbarung).
- Gemeinde Kernen im Remstal (Rathaus), Stettener Straße 12, 71394 Kernen i. R., Bauamt, 2. OG, Telefonnummer 07151 4014-168 oder per E-Mail s.teister@kernen.de. Ergänzend zur Auslegung sind die ausgelegten Unterlagen

bis Fristende auch unter der Internetadresse <https://www.kernen.de/Rathaus-Service/Wohnen-Bauen/einsehbar>.

- Gemeinde Korb (Alte Kelter), Kirchstraße 1, 71404 Korb, Foyer (Planeinsicht), Bauamt (Unterlagen), Telefonnummer 07151 9334-41 bzw. 07151 9334-42 oder per E-Mail an bauamt@korb.de.
- Stadt Weinstadt-Beutelsbach, Poststraße 17, 71384 Weinstadt 3, Geschäftsstelle Planungsverband Unteres Remstal, Stadtplanungsamt, 2.OG, Flur, Telefonnummer 07151 693-270 oder per E-Mail an planungsverband@weinstadt.de

Dies vorbehaltlich etwaiger Änderungen der derzeit gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg (CoronaVO).

Möglichkeit, Stellungnahmen abzugeben

Während des Auslegungszeitraums besteht für die Öffentlichkeit (hierzu zählen auch Kinder und Jugendliche) die Gelegenheit, Einsicht in die Planungsunterlagen zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich oder zur Niederschrift abzugeben. Stellungnahmen können auch in elektronischer Form unter der E-Mail-Adresse planungsverband@weinstadt.de abgegeben werden. Es wird gebeten, die volle Anschrift anzugeben.

Stellungnahme und Daten werden im Rahmen des Änderungsverfahrens digital verarbeitet.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung zur vorliegenden Änderung des Flächennutzungsplans gem. § 4a Abs. 6 BauGB unberücksichtigt bleiben.

Weinstadt, 27. September 2022
Planungsverband Unteres Remstal
Geschäftsstelle Weinstadt

Stellenausschreibung

Planen Sie die Zukunft des Remstals mit!

Sie haben organisatorisches Geschick, sind kommunikationsfreudig und interessieren sich für die Zusammenhänge im vielseitigen Themenbereich der interkommunalen Stadt- und Gemeindeentwicklung?

Der Planungsverband Unteres Remstal sucht für die Geschäftsstelle von 1. Januar 2023 an

einen Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) in Teilzeit (60 Prozent)

Das Gebiet des Planungsverbandes Unteres Remstal umfasst die Gemarkungen der Städte und Gemeinden Fellbach, Kernen, Korb, Waiblingen und Weinstadt. Die Kernaufgabe des Planungsverbandes ist die interkommunale Flächennutzungsplanung und Landschaftsplanung für die Mitgliedskommunen.

Verwaltungsaufgaben werden durch eine turnusgemäß zwischen den Städten Fellbach, Waiblingen und Weinstadt rotierende Geschäftsstelle organisiert und koordiniert. Bis Ende dieses Jahres befindet sich die Geschäftsstelle bei der Stadt Weinstadt. Von Januar 2023 an übernimmt die Stadt Waiblingen für vier Jahre die Leitung der Geschäftsstelle.

Die Geschäftsstelle setzt sich aus dem in der geschäftsführenden Kommune verantwortlichen Baubürgermeister und Amtsleiter/Fachbereichsleiter der Bauverwaltung/Stadtplanung sowie einem Verwaltungsmitarbeiter (m/w/d) zusammen.

Was erwartet Sie?

- Organisation und Koordination der Geschäftsstelle des Planungsverbandes in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit der Geschäftsführung
- Sitzungsmanagement mit inhaltlicher und organisatorischer Vor- und Nachbereitung sowie Begleitung der Verbandssitzungen sowie weiterer Abstimmungen einschließlich Protokollführung
- Kostenkontrolle für die laufenden Geschäfte des Planungsverbandes

Was Sie mitbringen sollten:

- Eine Ausbildung bzw. Berufserfahrung in

den Bereichen Verwaltung oder Assistenz mit kaufmännischem Hintergrund sind von Vorteil.

- Kommunikationsstärke und Eigeninitiative
- Organisationstalent
- Eine eigenverantwortliche und strukturierte Denk- und Arbeitsweise
- Gute Kenntnisse in den gängigen Office-Programmen (Word, Excel, Power Point ...)

Was wir Ihnen bieten:

- Ein unbefristetes und krisensicheres Beschäftigungsverhältnis
- Flexible Arbeitszeiten und einen modernen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit, im Homeoffice zu arbeiten.
- Eine interessante und vielseitige Tätigkeit in einem sympathischen und erfahrenen Team
- Jobticket mit einem Zuschuss von 50 Prozent bei Nutzung des ÖPNVs
- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt nach § 18 TVöD
- Betriebliche Gesundheitsangebote wie Fitnesstraining oder Betriebssport
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung durch regelmäßige Fortbildungen sind selbstverständlich.
- Aufbau einer ZVK-Betriebsrente (betriebliche Altersversorgung)
- Die Bezahlung erfolgt je nach persönlicher Voraussetzung und Qualifikation bis nach Entgeltgruppe 8 TVöD.

Für inhaltliche/fachliche Fragen zu dieser Stelle stehen Ihnen Herr Henschel (Fachbereichsleiter Stadtplanung der Stadt Waiblingen), Telefon 07151 5001-3100, E-Mail: patrik.henschel@waiblingen.de; sowie Herr Folk (Leiter Stadtplanungsamt Weinstadt), Telefon 07151 693-319, E-Mail: d.folk@weinstadt.de, zur Verfügung.

Schwerbehinderte behandeln wir bei gleicher Eignung vorrangig.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung bis zum 30. Oktober 2022 über unser Online-Bewerbungsportal auf unserer Internetseite www.weinstadt.de/stellenausschreibungen. Wir freuen uns auf Sie!

Informationen zum Planungsverband Unteres Remstal finden Sie auch im Internet unter www.waiblingen.de.

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Stadt Waiblingen, Fachbereich Bildung und Erziehung, sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt

pädagogische Fachkräfte oder in der Betreuung von Kindern erfahrene Personen für Spielgruppen für Kinder mit Fluchthintergrund

Sie begleiten und betreuen Kinder mit Fluchthintergrund im Alter von ein bis sechs Jahren in Spielgruppen in Hohenacker. Die Spielgruppen haben an drei Tagen jeweils drei Stunden geöffnet.

Sie erhalten Unterstützung durch die pädagogische Fachstelle bei konzeptionellen Fragestellungen oder alltäglichen Herausforderungen.

Für diese Stelle suchen wir verantwortungsbewusste und engagierte Personen, die Freude und Erfahrung im Umgang mit Familien in herausfordernden Lebenssituationen haben. Sie sind kommunikationsstark und bringen eine kultursensible Haltung mit, mit der es Ihnen gelingt, geduldig auf Kinder und Eltern zuzugehen und ein vertrauensvolles Verhältnis auf-

bauen.

Die Anstellung ist befristet und erfolgt im Rahmen eines Midijobs.

Die Vergütung erfolgt entsprechend der Qualifikation und Erfahrung nach dem TVöD. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Schmalzl (Abteilung Schulen), Telefon 07151 5001-2754, und für personalrechtlich Fragen Frau Renz (Abteilung Personal), Telefon 07151 5001-2145 gerne zur Verfügung.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann bewerben Sie sich bitte online bis zum 14. Oktober 2022 oder senden Sie uns Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen an die Abteilung Personal der Stadt Waiblingen, Postfach 1751, 71328 Waiblingen.

Bei postalischer Bewerbung werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet, eine Rücksendung erfolgt nicht.

Wir weisen darauf hin, dass bei Angabe einer E-Mail-Adresse alle Benachrichtigungen über diesen Weg erfolgen.

Stadt Waiblingen
Kurze Straße 33, 71332 Waiblingen
www.waiblingen.de



INFORMIEREN • ENGAGIEREN • WEITERBILDEN • SPIELEN

Informationen zu den Corona-Bestimmungen gibt es bei den Veranstaltern und Einrichtungen, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Forum Mitte

Kontakt: Blumenstraße 11. Büro und Begegnungsstätte, Tel. 5001-2696, Fax 51696. Leitung: Martin Friedrich, E-Mail: martin.friedrich@waiblingen.de. Internet: www.waiblingen.de/forummitte. – Der Speiseplan für den täglichen Mittagstisch ist im Internet unter www.waiblingen.de/forummitte abrufbar; die Cafeteria, Tel. 5029933, E-Mail: essen-forummitte@outlook.de, ist geöffnet, montags bis freitags von 11 Uhr bis 17 Uhr, samstags von 11 Uhr bis 14 Uhr.

Aktuell: Anmeldungen (persönlich) zum Ausflug ins Kloster Lorch und zum Café Muckensee am Mittwoch, 26. Oktober, sind schon jetzt möglich. 28 Euro für Busfahrt, Eintritt und Führung. – Vortrag: „Stress ade. Gesunder Schlaf“ am Donnerstag, 6. Oktober, um 15 Uhr. Gebühr: 3 Euro. – „Energie – ein kostbares Gut“, wie beim Wohnen und im Alltag sinnvoll damit umgegangen werden kann: Bericht von Dipl.-Ing. Josef Broll von der Energieagentur Waiblingen am Montag, 10. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Diavortrag über Korsika mit der Reisefotografie und Alpinistin Christiane Kummel am Dienstag, 11. Oktober, um 15 Uhr. Eintritt frei. – Ausfahrt der Seniorenrennradler ins Heilbronner Land am Mittwoch, 12. Oktober, mit gemeinsamem Mittagessen. Start um 9.30 Uhr beim Bürgerzentrum; Streckenlänge 92 Kilometer und 1070 Höhenmeter. Neue Teilnehmende willkommen. Kontakt: Martin Friedrich, Tel. 2696. – Musik liegt in der Luft am Mittwoch, 12. Oktober, von 14.30 Uhr an. – Konzert mit dem Blockflötenconsort Waiblingen am Dienstag, 18. Oktober, um 15 Uhr. – Vortrag: „Sparen mit Vergleichsportalen“ am Donnerstag, 20. Oktober, um 15 Uhr; ein Angebot in Kooperation mit dem Stadtseinierrat.

Forum Nord

Kontakt: Saliestraße 2. „Stadtteil-Büro“ mit Sprechstunde zum sozialen Leben mit Angeboten zur Unterstützung und Integration. Sprechstunde donnerstags von 16 Uhr bis 18 Uhr und freitags von 10 Uhr bis 12 Uhr nur nach Vereinbarung unter Tel. 07151 5001-2690, E-Mail: patricia.rehbein-boenisch@waiblingen.de. Im Internet: www.waiblingen.de/forumnord. **Montag:** Strick- und Häkelcafé um 14.30 Uhr. **Dienstag:** Gedächtnistraining um 10 Uhr. – „Orientalischer Tanz“ (Einsteigerinnen) um 18 Uhr. **Mittwoch:** Gymnastik im Sitzen um 9.30 Uhr (Anmeldung über fbs, Tel. 98224-8920). – „Orientalischer Tanz“ (mit Vorkenntnissen) um 20 Uhr. – Am 12. Oktober um 14 Uhr Café im Forum: gesellige Runde mit Quiz. – Am 19. Oktober: Vortrag „Zufrieden im Alltag – Umgang mit schwierigen Situationen und Konflikten“ um 16.30 Uhr im Ökumenischen Haus der Begegnung, ohne Bewirtung. **Donnerstag:** Spieletreff um 14.30 Uhr. – 6. Ok-

tober: Männertreff um 18 Uhr. **Freitag:** Yoga auf dem Stuhl; Anmeldung im Forum Nord, Kosten: 4,50 Euro. **Anmeldung** zur Ausfahrt am Mittwoch, 26. Oktober, zum Kloster Lorch und Café Muckensee, ist schon jetzt möglich.

Jugendtreff

Kontakt: Jens Knauß, E-Mail: jens.knauss@waiblingen.de, und Oliver Heim, E-Mail: oliver.heim@waiblingen.de, Tel. 5001-2740. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 16 Uhr bis 21 Uhr.

Forum Süd

Kontakt: Martin-Luther-Haus, Danziger Platz 36. „Stadtteilmanagement“ mit Sprechstunde mittwochs von 9 Uhr bis 11 Uhr bei Monika Niederkrome, Tel. 07151 5001-2693, E-Mail: monika.niederkrome@waiblingen.de; www.waiblingen.de/wn-süd.

Beratung zur Patientenverfügung: üblicherweise am letzten Donnerstag im Monat um 16 Uhr und um 17 Uhr nur nach Terminvereinbarung bei der Stadtteilmanagerin.

Waiblingen-Süd Vital

Kontakt: Danziger Platz 8 (BIG Kontur), Kursraum Danziger Platz 13 (UG 13) Tel. 1653-548, -553, Fax 1653-552, E-Mail: vital@big-wnsued.de, Internet: www.big-wnsued.de. Die erste „Schnupperstunde“ ist kostenlos, Kursstunden kosten drei Euro, zahlbar mit dem „Vital-Coin“, der in der Engel-Apotheke, Danziger Platz 1, erhältlich ist.

Montags: Nordic Walking um 9 Uhr ab BIG Kontur. – Yoga um 9.30 Uhr im UG 13. – Neu: Tai Chi mit dem Stock um 17.30 Uhr im UG 13.

Dienstags: „Bauch, Beine, Rücken“ um 17.30 Uhr im UG 13.

Mittwochs: Rückenfit um 9 Uhr und um 10 Uhr im UG 13. – Neu: Fitness für alle um 17.15 Uhr im UG 13.

Donnerstags: Tai Chi um 10 Uhr im UG 13. – Neu: Yoga am Abend um 18 Uhr im UG 13. – Badminton um 18.45 Uhr, Rinnenäckerturnhalle.

Freitags: HipHop um 14.30 Uhr im UG 13, von acht Jahren an, gebührenfrei. – Linientanz um 18 Uhr in der Rinnenäckerturnhalle. – Nordic Walking um 18 Uhr, Schüttelgraben an der Unterführung B14/29.

Sonntags: Nordic Walking um 8 Uhr ab Wasserturn.

BIG Waiblingen-Süd

Kontakt: Danziger Platz 8, BIG-Kontur, Tel. 1653-551, Fax 1653-552, E-Mail info@BIG-WNSued.de; www.BIG-WNSued.de.

Aktuell: am Montag, 10. Oktober: Literaturcafé um 18.30 Uhr, Forum Süd. – Am Mittwoch, 12. Oktober: Wanderung von Stuttgart-Sommerrain nach Steinhaldenfeld u. a. durch Weinberge und den Hauptfriedhof, Einkehr geplant. Treff um 9.30 Uhr am Bahnhof Waiblingen, Gleis 1; – Strickeria um 14 Uhr, BIG-Kontur. Am Mittwoch, 19. Oktober: Spieltag ins Alter um 14.30 Uhr im BIG-Kontur. – Am Mittwoch, 26. Oktober: Strickeria um 14 Uhr.

Kabarett: „Der Pfefferle und sein Ernst – Auf dem Südbänkchen“ am Freitag, 14. Oktober, um 20 Uhr im Forum Süd, Danziger Platz 30. Markus Rabe und Werner Schwarz präsentieren augenzwinkernd schwäbischen Humor. Von 18.45 Uhr an wird bewirtet. Karten: zu 18 Euro in der Engel-Apotheke, Danziger Platz, unter Tel. 0163 8490104, E-Mail an karten-big@web.de. Abendkasse: 20 Euro.

Musikschule Unteres Remstal

Kontakt: Christofstraße 21 (Comeniuschule); Internet: www.musikschule-unteres-remstal.de oder Informationen und Anmeldungen im Sekretariat unter Tel. 07151 15611 oder 15654, Fax 562315, oder per E-Mail: info@musikschule-unteres-remstal.de oder info@msur.de.

Aktuell: Im Fach Klarinette sind noch Unterrichtskapazitäten frei. Wer seine Kenntnisse auffrischen will oder ganz neu anfangen möchte, ist willkommen. Der Unterricht wird in der Comeniuschule angeboten. Informationen gibt Rainer Trapp unter Tel. 0176 4719931, E-Mail an rainer.trapp@msur.de. Anmeldungen online unter www.msur.de/Onlineanmeldung oder über das Sekretariat. – E-Bass-Unterricht, das bedeutet grooven mit der Rhythmusgruppe und die Leute zum Tanzen bringen. Man erlernt Slappen, Tappen, Grooven, Picken, Solieren, Akkorde und Melodien spielen, aber vor allem in Bands viel Spaß haben. Unterricht gibt der Bassist Christoph Dangelmaier, Tel. 0179 4999635, E-Mail an christoph.dangelmaier@msur.de. Anmeldung online in der Musikschule oder im Sekretariat.

Kunstschule Unteres Remstal

Kontakt: Weingärtner Vorstadt 14. Anmeldung und Information zu Klassen und Workshops Tel. 07151 5001-1705; Fax -1714, E-Mail: kunstschule@waiblingen.de, Internet: www.kunstschule-remstal.de. Bürozeiten: Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr und dienstags von 14 Uhr bis 16 Uhr. Anmeldeschluss ist jeweils sieben Tage vor Kursbeginn. – Das Kursprogramm Herbst/Winter enthält Workshops für Kinder, Jugendliche und Erwachsene und ist in der Kunstschule sowie in öffentlichen Einrichtungen erhältlich; ebenso digital auf der Homepage.

Aktuell: Die Werke der Ateliersstipendiatinnen 2022 sind in der Galerie im Kameralamt, Lange Straße 40, zu sehen: am Freitag, 7. Oktober, von 17.30 Uhr bis 23 Uhr, am Samstag, 8. Oktober, von 12 Uhr bis 16 Uhr und am Sonntag, 9. Oktober, von 10 Uhr bis 14 Uhr.

Workshops für Kinder: „Zauberhaft und majestätisch – Pferde zeichnen“ für Kinder von neun Jahren an am Samstag, 26. Oktober, um 9 Uhr. **Freie Plätze in den Jugendklassen:** von 14 Jahren an „Bildende Kunst I“ dienstags von 18.30 Uhr bis 20 Uhr oder freitags von 17.30 Uhr bis 19 Uhr.

Neue Klassen für Jugendliche von 16 Jahren an und Erwachsene: „Playfight“ – mit Tanz, Theater, Akrobatik, Meditation und Kampfsport den Körper in Einklang bringen, mittwochs, 18 Uhr bis 19.30 Uhr.

– „Porträt modellieren“ am Samstag, 15., und am Sonntag, 16. Oktober, von 10 Uhr bis 17 Uhr. **Kunstvermittlung:** Anmeldungen per E-Mail an kunstvermittlung@waiblingen.de oder unter Tel. 5001-1701. Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 8.30 Uhr bis 13 Uhr, Dienstag von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. In Verbindung mit der Ausstellung in der Galerie Stihl Waiblingen, „Cover Art“, gibt es folgende Angebote: „Kunst & knackig“, inspirierende Auszeit in der Mittagspause am Donnerstag, 13. Oktober, um 12.30 Uhr. – „Plattentastche“, für Jugendliche und Erwachsene am Freitag, 15. Oktober, von 10 Uhr bis 18 Uhr; es wird die Ausstellung besucht, im Anschluss entstehen die Unikate. – „Wilde Muster“, Kinder von fünf Jahren an besuchen am Samstag, 15. Oktober, von 14 Uhr an die Ausstellungen in der Galerie Stihl Waiblingen und im Haus der Stadtgeschichte, „Zimmerlautstärke“, danach werden bunte Postkarten gestaltet.

Volkshochschule Unteres Remstal

Kontakt: Bürgermühlenweg 4, Postplatz-Forum. Auskünfte und Anmeldung unter Tel. 95880-0, Fax: 95880-13, E-Mail: info@vhs-unteres-remstal.de. Internet: www.vhs-unteres-remstal.de. – Die Anmelde- und Infotheken sind erreichbar: Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 12.30 Uhr sowie Montag und Mittwoch von 14.30 Uhr bis 18 Uhr. Anmeldung: telefonisch, E-Mail und über die Homepage.

Aktuell: „Zeit- und Selbstmanagement“ am Mittwoch, 12. Oktober, um 18 Uhr. – „KAHA“, Workshop für Beweglichkeit und Stabilität am Sonntag, 16. Oktober, um 10 Uhr. – „Unseren Atem erfahren“, montags von 17. Oktober an um 10.15 Uhr, viermal. – „Rechenwerkstatt“ montags von 17. Oktober an um 20 Uhr, achtmal. – „Remstalakademie online“, dienstags von 18. Oktober an, achtmal, von 17.30 Uhr bis 19.30 Uhr. – „Gefahren in der digitalen Welt“ am Dienstag, 18. Oktober, um 20 Uhr. – „Lebenserinnerungen in Worte fassen“ dienstags um 18 Uhr von 18. Oktober an, viermal. – „Macht Vielfalt gesund?“ am Mittwoch, 19. Oktober, um 18 Uhr, online. – „Berufsunfähigkeitsversicherung“ am Mittwoch, 19. Oktober, um 18 Uhr. – „Bewegte Pause“ mittwochs von 19. Oktober an um 10 Uhr, sechsmal, gebührenfrei und ohne Anmeldung. – „Mit Tao-Balance Lebensenergie wecken und Verspannungen lösen“ donnerstags von 20. Oktober an um 18 Uhr, fünfmal, online. – „Android-Smartphone und -Tablet sicher einstellen“ am Freitag, 21. Oktober, um 14 Uhr. – „Weißenhofsiedlung in Stuttgart“, Rundgang am Freitag, 21. Oktober, um 14.30 Uhr. – „Coaching mit System und Gestalt“, die Weiterbildung beginnt am Freitag, 21. Oktober, Dauer: 18 Monate. – „Excel, Grundkurs“ am Freitag, 21. Oktober, um 18 Uhr und am Samstag, 22. Oktober, um 9 Uhr. – „Achtsamkeit“ am Freitag, 21. Oktober, um 19.30 Uhr. – „Nebenberuflich selbstständig“ am Samstag, 22. Oktober, um 9 Uhr. – Aquarell online malen am Samstag, 22. Oktober, und am Samstag, 19. November, jeweils um 14 Uhr. Das **Semesterprogramm** Herbst 2022/Winter

2023 ist verfügbar, auch als Blätterkatalog unter vhs-unteres-remstal.de/Service/Programmheft und liegt in zahlreichen Einrichtungen der Stadt aus.

Aktivspielplatz

Kontakt: Giselastraße 5, Tel. 07151 563107, E-Mail: anette.mayer@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/aktivspielplatz. **Öffnungszeiten:** montags bis freitags von 14 Uhr bis 18 Uhr für Kinder von sechs Jahren bis 13 Jahre; montags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Jungentunde; dienstags von 17 Uhr bis 18 Uhr: Mädchenstunde; mittwochs von 18.30 Uhr bis 20 Uhr: Teenieabend von zehn Jahren an.

Aktuell: von Montag, 10. Oktober, an wird ein abwechslungsreicher Parcours aufgebaut; am Freitag, 14. Oktober, ist Teenie-Aktionstag in der Villa Roller; der Aki ist deshalb zu. – Rund um Insekten dreht sich alles in der Woche von 17. Oktober an.

Jugendzentrum „Villa Roller“

Kontakt: Alter Postplatz 16, Tel. 07151 5001-2730, Fax -2739. – Im Internet: www.villa-roller.de, auf facebook: www.facebook.de/villa-roller.de. E-Mail: villa.roller@waiblingen.de. **Öffnungszeiten:** montags, mittwochs, donnerstags von 16 Uhr bis 21 Uhr, dienstags von 16 Uhr bis 19 Uhr von zehn Jahren an; freitags ist „FreitagTag“ für Zehn- bis 13-jährige von 14 Uhr bis 17 Uhr, von 18 Uhr bis 21 Uhr von 14 Jahren an; sonntags von 16 Uhr bis 20 Uhr (am ersten des Monats).

Spiel- und Spaßmobil für Kinder

Kontakt: Julia Martinitz, Tel. 5001-2725, und Lisa-Marie Mühlender, Tel. -2724, E-Mail: spielundspassmobil@waiblingen.de, Internet: www.waiblingen.de/spiel-und-spassmobil. Für Kinder von sechs bis elf Jahren.

Aktuell: das rote Mobil macht an folgenden Wochentagen Station – **montags** in Neustadt/ Spielplatz „Teichacker“ von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr; **dienstags** Rinnenacker/Spielplatz von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** Kernstadt/Bolzplatz Tal-/Neustädter Straße von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** in Beinstein/Hennanescht von 15.30 Uhr bis 18.30 Uhr. – Das weiße Mobil ist wieder im Einsatz – **montags** Hohenacker/Spielplatz Im Raisger von 15 Uhr bis 18 Uhr; **dienstags** Hegnach/Spielplatz Pfefferminz-/Melissenweg von 15 Uhr bis 18 Uhr; **mittwochs** in Bittenfeld Waldspielplatz Löhle von 15 Uhr bis 18 Uhr; **donnerstags** Marienheim/Spielplatz Kätzenbach von 15 Uhr bis 18 Uhr.

Jugendfarm Finkenberg

Kontakt: Korber Straße 240, Ecke Korber Straße/Staufferstraße auf dem Finkenberg. Info unter Tel. 5001-2726, Alexander Vetter, www.jugendfarm-waiblingen.de. Für Kinder von sechs Jahren bis zwölf Jahre. Öffnungszeiten: dienstags bis freitags von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. **Aktuell:** von 11. Oktober an werden Drachen gebaut. – Von 18. Oktober an werden eigene Puzzles gestaltet.

KARO FAMILIENZENTRUM IN DER FRÜHEREN KAROLINGERSCHULE

Alter Postplatz 17, Tel. 98224-8900, Fax -8905, E-Mail: info@familienzentrum-waiblingen.de. Barrierefrei. Im Erdgeschoss steht ein Behinderten-WC zur Verfügung, außerdem ein motorbetriebener Wickeltisch für Erwachsene.

Informationen zu den Corona-Bestimmungen geben die Veranstalter, in Gebäuden und Einrichtungen der Stadt wird das Tragen einer Maske empfohlen.

Familien-Bildungsstätte

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8920, -8921, -8922, Fax 98224-8927, E-Mail: info@fbs-waiblingen.de, im Internet: www.fbs-waiblingen.de.

„Co-Working-Space mit Kinderbetreuung“ dienstags und freitags jeweils von 9 Uhr bis 11.30 Uhr können die Kinder betreut spielen, während die Eltern nur zwei Stockwerke höher arbeiten (WLAN und Drucker stehen bereit). Gebühr: 15 € je Vormittag, eine Reservierung über die Homepage ist erforderlich.

Repair-Café: Defektes reparieren lassen, dies ist am Samstag, 15. Oktober, von 10 Uhr bis 13 Uhr wieder möglich.

Aktuell: „PEKIP“, Kurs für Eltern mit Babys mit Geburtstermin Anfang Juli/Anfang August 2022 dienstags von 11. Oktober an um 15 Uhr; Info am Montag, 10. Oktober, um 20 Uhr im Forum Süd, Danziger Platz 36. – „Tapas zubereiten“ am Montag, 10. Oktober, um 18 Uhr. – „Wilde Ehe oder Trauschein?“ am Dienstag, 11. Oktober, um 19.30 Uhr. – „Gemeinsam genießen“, Köstlichkeiten aus vielerlei Ländern werden am Dienstag, 11. Oktober, um 18 Uhr zubereitet. – „LöwenMut – tut gut!“, Vortrag für Eltern am Mittwoch, 12. Oktober, um 19.30 Uhr. – „Die Patchworkfamilie“ am Mittwoch, 12. Oktober, um 19.45 Uhr. – Dein Kind ist nicht falsch, es ist nur anders!, in Kooperation mit der Evangelischen und Katholischen Erwachsenenbildung Rems-Murr-Kreis, am Donnerstag, 13. Oktober, um 19.30 Uhr. – „Arabische Mezze“, Köstlichkeiten entstehen am Donnerstag, 13. Oktober, um 18 Uhr. – „Intervalltraining“ (Tabata light) Star-

terkurs am Donnerstag, 13. Oktober, um 17.30 Uhr, 18-mal; für Fortgeschrittene um 18.30 Uhr. – „Stressfrei essen am Familientisch“ für Erwachsene ohne Kinder am Freitag, 14. Oktober, von 9.30 Uhr bis 12 Uhr. – Babyvorbereitungskurs für Väter am Freitag, 14. Oktober, um 18.30 Uhr. – „Mit Luna Yoga den Kinderwunsch unterstützen“ von Samstag, 15. Oktober, an um 10 Uhr, viermal bis 28. Januar. – „Familie und Medien“, Workshop für Eltern mit Kindern von acht Jahren bis zehn Jahre am Samstag, 15. Oktober, um 10 Uhr; gebührenfrei, jedoch mit Anmeldung. – „Auftanken in der Natur, Seelenkräfte entdecken und stärken“, Workshop für Frauen sonntags von 16. Oktober an um 9.30 Uhr, zweimal, Treff an der Rundsporthalle. – Online: „Ein kräftiger Beckenboden für eine aufrechte Körperhaltung“ mittwochs von 19. Oktober an um 17 Uhr, achtmal.

pro familia

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8940, Fax -8955, E-Mail: waiblingen@profamilia.de, Internet: www.profamilia-waiblingen.de. Telefon-Kontaktzeiten: montags 9 Uhr bis 13 Uhr und 15 Uhr bis 17 Uhr, dienstags 9 Uhr bis 13 Uhr, mittwochs und donnerstags 9 Uhr bis 12 Uhr, freitags 9 Uhr bis 12 Uhr (in den Ferien montags bis freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr). **Beratung:** pro familia berät am Telefon, per Video oder auch persönlich nach Absprache rund um finanzielle Hilfen in der Schwangerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft, Elternzeit und Mutterschutz, Kindergeld, Elterngeld und andere Anträge, Schwangerschaftskonflikt, Probleme in der Partnerschaft oder in der Sexualität (sexuelle Orientierung). **Jugendhotline:** Achtung, Mädels und Jungs – für euch haben wir eine Hotline eingerichtet: 0160 95509708, hinterlasst uns eine Nachricht und wir rufen euch zurück!

„Flügel“-Beratungstelefon für Frauen und Männer, die von sexualisierter Gewalt betroffen sind: Tel. 0160 4881615, E-Mail: info@fluegel-waiblingen.de, Internet: www.fluegel-waiblingen.de.

„Caféchen“

Kontakt: im KARO Familienzentrum in Kooperation mit pro familia, E-Mail: waiblingen@profamilia.de; mittwochs von 15 Uhr bis 17 Uhr mit Monika Niederkrome, ein gebührenfreies Angebot für Schwangere, junge Eltern und Bezugspersonen. Zum Angebot gehört die Hebammensprechstunde (dafür idealerweise mit Anmeldung bei Birgit Bauder unter Telefon 1653601, E-Mail: birgitbauder@web.de). Für Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

„Frauen im Zentrum – FraZ“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Alter Postplatz 2, 2. OG (barrierefrei), Raum 2.21; Tel. 98224-8910, E-Mail: fraz-waiblingen@gmx.de; Internet: www.frauen-im-zentrum-waiblingen.de.

Aktuell: „Frau spielt Skat“ am Donnerstag, 6., und am 20. Oktober, um 16 Uhr. Info und Anmeldung unter Tel. 07151 9115953 (Vorwahl mitwählen). – „Stillvorbereitung“ am Freitag, 7. Oktober, um 9.30 Uhr. In Kooperation mit der Familienbildungsstätte, Anmeldung unter Tel. 98224-8920, E-Mail an info@fbs-waiblingen.de. – „Kräuterabend“, Tinkturen selbst herstellen am Mittwoch, 12. Oktober, um 19 Uhr. Anmeldung per E-Mail im FraZ bis Samstag, 8. Oktober. – „Strickcafé“ am Samstag, 15. und 29. Oktober, um 14 Uhr. – „Matinée“ am Sonntag, 16. Oktober, von 11 Uhr an: Brunch bei einer Schau mit Frauenfotos aus den Kalendern von „Brot für die Welt“ und „Misereor“. Gebühr/Büfett, 5 Euro. – „Computer-Sprechstunde“ am Montag, 17. Oktober, um 19 Uhr. Gebühr: 6 Euro. Anmeldung im FraZ bis Montag, 10. Oktober; bitte eigenes Gerät mitbringen.

Tageselternverein

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-8960, Fax 98224-8979, E-Mail: info@tageselternverein-wn.de, Internet: www.tageselternverein-wn.de oder auf der kreisweiten Infoseite www.kindertagespflege-remsmurrkreis.de. –

Allgemeine Informationen zur Tätigkeit als Tagespflegeperson gibt der Tageselternverein. – **Aktuell:** Der Verein sucht Kindertagespflegepersonen, die sich entsprechend ausbilden lassen möchten. Die nächste Infoveranstaltung zum Beruf Tagesmutter/Tagesvater ist am Freitag, 25. November, von 9.30 Uhr bis 11 Uhr, online. Anmeldung bei Angela Stolz, Tel. 07191 3419-129, E-Mail an a.stolz@kinderundjugendhilfe-bk.de. Weitere Informationen zur Tätigkeit als Kindertagespflegeperson gibt der Verein.

Freiwilligen-Agentur

Kontakt: im KARO Familienzentrum. Üblicherweise ist das Team mittwochs von 14 Uhr bis 16.50 Uhr vor Ort. Nachrichten können unter Tel. 07151 98224-8911 oder per E-Mail: fa.waiblingen@gmx.de, hinterlassen werden; diese werden regelmäßig bearbeitet. Internet: www.waiblingen.de/freiwilligenagentur. – Die FA ist ein Angebot des KAROs von Ehrenamtlichen für Ehrenamtliche. Sie berät und unterstützt Interessierte bei der Suche nach einem passenden bürgerschaftlichen Engagement. Dazu kooperiert sie mit sozialen Organisationen und Einrichtungen und vermittelt diesen ehrenamtlich engagierte Menschen. „LichtBlick“ vermittelt Ehrenamtliche für praktische Hilfen bei Alltagsproblemen. Kontakt über die Freiwilligen-Agentur.

Aktuell: „Sie möchten sich mindestens eine Stunde bis zwei Stunden wöchentlich (vorwiegend vormittags) ehrenamtlich engagieren?“ Für die Kinderstiftung „FUNKE“, ein Projekt der Caritas, werden Lesepaten gesucht, die mit Grundschulkindern das Lesen üben, Leseaufgaben lösen oder den Kindern vorlesen, in Gruppen bis zu drei Kindern oder als Einzelförderung jeweils an den Schulen. Bitte auf den Anrufbeantworter sprechen bzw. eine E-Mail senden.

Ehrenamtliche

Schuldnerbegleitung

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Tel. 98224-

8912, E-Mail: schuldnerbegleitung@waiblingen.de, im Internet: www.familienzentrum-waiblingen.de. Gebührenfrei beraten werden Menschen, die in eine finanzielle Schiefelage geraten sind oder praktische Hilfe rund um das Thema Geld brauchen. Die ehrenamtliche Schuldnerbegleitung ist zur Verschwiegenheit verpflichtet. Ratsuchende müssen vorab einen Termin unter Tel. 5001-2676 und -2671 oder E-Mail an schuldnerbegleitung@waiblingen.de vereinbaren; außerhalb der Sprechzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

Kinderschutzbund

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Themenbüro: 2. OG. Babysitter-Vermittlung, Sprechstunde dienstags von 15 Uhr bis 17 Uhr (jedoch nicht in den Ferien). Ansprechpartnerin: Renate Obergfäll, Tel. 07151 98224-8914, im Internet: www.kinderschutzbund-schorndorf-waiblingen.de, E-Mail: info@kinderschutzbund-waiblingen.de. – **Förderverein Pfiffikus:** Im Secondhandladen für Kinderbekleidung, Schmidener Straße 5, dessen Förderverein mit seinen Erlösen den Kinderschutzbund unterstützt, gelten für die Warenannahme von Montag, 10. Oktober, an, geänderte Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs, donnerstags und samstags von 10 Uhr bis 11 Uhr; mittwochs und donnerstags von 14 Uhr bis 15 Uhr. Die Verkaufszeiten sind: dienstags bis freitags von 10 Uhr bis 13 Uhr, samstags von 10 Uhr bis 14 Uhr; dienstags bis donnerstags 14 Uhr bis 17.30 Uhr.

„wellcome“

Kontakt: im KARO Familienzentrum, Annett Burmeister, Tel. 98224-8901; E-Mail: waiblingen@wellcome-online.de. Im Internet: www.wellcome-online.de. Sprechzeit: montags von 13.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Das Projekt „wellcome“ des Familienzentrums Waiblingen unterstützt junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes. Es handelt sich um praktische ehrenamtliche Hilfe, unterstützt wird ein- bis zweimal pro Woche im Alltag.